

Volkstrauertag im November 2026

Am Volkstrauertag finden in allen Ortsteilen Gottesdienste, Kranzniederlegungen und anschließende Jahresversammlungen der Vereine statt.

Veteranen- und
Soldatenverein
Ebersbach

Samstag, 14.11.2026,
09.45 Uhr

Soldaten- und
Veteranenverein
Willofs

Sonntag, 15.11.2026,
08.30 Uhr

Kameradschaft
ehemaliger Soldaten
Obergünzburg

Sonntag, 15.11.2026,
09.50 Uhr



Volkstrauertag im Jahre 2025 im Ortsteil Ebersbach; Foto: Antonio Multari

In dieser Ausgabe

Wassersparen ist
wichtig!

S. 9

Feststellung der
Verbrauchsstände bei der
Wasserversorgung

S. 11

Suche nach
Weihnachtsbäumen

S. 14

INHALTSVERZEICHNIS

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Marktratssitzung	3
------------------	---

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Wassersparen ist wichtig	9
Info zu DMG Deutsches Messwesen	10
Winterdienstvorbereitung in Obergünzburg	10
Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	11
Steuertermin viertes Quartal	11
Feststellen Verbrauchsstände Wasser	11
Nachruf Jürgen Schad	12
Bücherei im Online-Verbund	14
Weihnachtsbäume gesucht	14
Persönliche Krisenvorsorge	15

UMWELT

Zurückschneiden Sträucher, Bäume & Co.	16
Abholung Baum- und Strauchschnitt	16
Sammelstelle für Gartenabfälle	17
Abgabetermin Sperrmüllkarten	17
Energie-Tipp: Beim Kochen sparen	18
Veranstaltungen zur Energiewende	18
Persönliche Energieberatung	19
Energie-Tipp: Spülmaschine	19

FAMILIE, MITBÜRGER

Programm Familienstützpunkt	20
Programm Kinderkino	21
50. Hochzeitstag Eheleute Köhler	22
50. Hochzeitstag Eheleute Födermeyer	22
Gastfamilien gesucht	22
Programm Netzwerk Familie	23
Meldungen vom Standesamt	23
Ferienprogramm KEMPODIUM	23
Spielangebot Familienstützpunkt	24
Schach für Kinder und Jugendliche	25

SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenbüro Markt Obergünzburg	25
Digitalberatung im AKKU-Treff	26
Angebot Demenzinare	26
Oktoberfest im Senioren- und Pflegeheim	27
Veranstaltungen für Aktive ab 55	27

BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Programm VHS	28
--------------	----

VERSCHIEDENES

Spende an regionale Kindergärten	29
Täuflinge erneuern Taufversprechen	30

VEREINE

Arbeitskreis Heimatkunde	30
RC Allgäu	32
Ebersbach feschtet	34
TSV Obergünzburg	35
Alpenverein	36
Schützenverein Berg	37
Wochenmarktverein	38
Naturkindergruppe des LBV	41
Feuerwehr Obergünzburg	42
Musikkapelle Ebersbach	47
Blasorchester Obergünzburg	48
Kolpingsfamilie Obergünzburg	48
Kleintierzuchtverein	52
Ausstellung des LRA Ostallgäu	54

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN

VERANSTALTUNGSKALENDER

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

IMPRESSUM



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates am 06.10.2026

10-Jahres-Planung der Feuerwehren des Marktes Obergünzburg

Der Kommandant der FFW Obergünzburg, Stefan Rauscher, wird zu diesem TOP begrüßt. Herr Rauscher erläutert anhand einer Präsentation die 10-Jahres-Planung (2026 – 2036) der Feuerwehren des Marktes Obergünzburg.

Zum Feuerwehrhaus Ebersbach ergänzt Bürgermeister Ullinger:

Es ist ein Ortstermin mit dem Eigentümer und Pächter der angrenzenden Wiese geplant, um das Problem der Alarmparkplätze zu lösen.

Zum Feuerwehrhaus Willofs informiert Bürgermeister Ullinger:

Die Baugenehmigung des Landratsamtes für das FW-Haus Willofs ist letzte Woche eingegangen.

Herr Rauscher erklärt, dass bei der Drehleiter das Hauptproblem die Ersatzteilbeschaffung ist. Es muss der Gesamtzustand des Fahrzeuges geprüft werden vor einer erneuten 10-Jahres-Prüfung.

Dem Marktrat ist die persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehr sehr wichtig. Es wird eine gemeinsame Beschaffung angeregt und der Markt benötigt mehr Zuschüsse bzw. staatliche Unterstützung hierfür.

Auf Nachfrage von Dr. Günter Räder erklärt der Kommandant, dass für einen Waldbrand ein Rollcontainer „Vegetationsbrand“ vorhanden ist. Zudem gibt es Spezialfahrzeuge auf Landkreisebene.

Der Marktgemeinderat nimmt das Beschaffungskonzept (Anlage zum Protokoll) einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

Agri-PV-Anlage Burg (Gemarkung Burg, Fl.nrn. 121/1, 121/2, 122, 123, 124) – Aufstellungsbeschluss

Bürgermeister Ullinger erläutert, dass die Firma Feldwerke GmbH am 09.09.2026 einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV Burg“ in Obergünzburg gestellt hat.

Die vorläufige Projektfläche befindet sich nördlich des Ortes Burg im Landkreis Ostallgäu auf den Flurstücken 121/1, 121/2, 122, 123 und 124 in der Gemarkung Burg mit einer aktuellen Gesamtfläche von 9,39 Hektar.

Es fand eine Exkursion nach Oberndorf zur Pilot-Anlage der Fa. Feldwerke GmbH statt. Das Feedback der Exkursions-Teilnehmer ist durchweg positiv.

Bedenken bestehen bei der Genehmigung der Anlage außerhalb einer Potentialfläche. Es wird vorgeschlagen, dass eine Energie-Konzentrationsfläche geschaffen wird, auch um eine Gleichbehandlung herzustellen.

Jürgen Hummel stellt den landwirtschaftlichen Blickwinkel dar und kritisiert, dass Nahrungsmittel-Produktionsflächen benutzt werden, obwohl noch viele Dachflächen zur PV-Produktion zur Verfügung wären.

Dem entgegnet Wolfgang Epple, dass bei Agri-PV 90 % der Fläche zur Grünlanderzeugung genutzt werden kann und die Fläche nicht versiegelt wird. Zudem erzielt die Gemeinde Einnahmen.

Florian Havelka ergänzt, dass durch Agri-PV die Windflaute ausgeglichen werden kann.

Markus Traut betont, dass in der Gemeinde die Fläche für Agri-PV konzentriert werden soll.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 14:6 Stimmen, für die Agri-PV Anlage Burg auf den Fl. Nr. 121/1, 121/2, 122, 123 und 124 Gemarkung Burg einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten und im Vorfeld einen städtebaulichen Vertrag mit der Feldwerke GmbH zu schließen. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Freiflächen PV-Anlage (Gemarkung Ebersbach, Fl.nrn. 456, 457, 458, 459/1, 467, 480/3, 480/4, 479/5, 479/6) – Antrag der dhb Gruppe

Bürgermeister Ullinger erläutert, dass die Firma dhb Gruppe im Juni 2026 eine Anfrage zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Ebersbach gestellt hat. Auch hier soll es sich um eine Agri-PV-Anlage handeln.

Die Fläche betrifft die Flurnummern 456, 457, 458, 459/1, 467, 480/3, 480/4, 479/5, 479/6 der Gemarkung Ebersbach mit einer Gesamtfläche von 11,7 Hektar.

Dr. Günter Räder sagt, dass laut der Potentialanalyse 2 % der Fläche des Marktes mit PV bestückt werden sollen, um Energiesicherheit zu schaffen.

Dies wird von Florian Havelka bezweifelt. 2 % war eine vom Gesetzgeber vorgeschlagene Zahl für erneuerbare Energien.

Bürgermeister Ullinger weist darauf hin, dass das Ergebnis der Potentialanalyse bereits in der Vergangenheit vom Gremium stark kontrovers diskutiert wurden.

Es wird vorgeschlagen, dass die PV-Anlagen im Gemeindegebiet konzentriert sein sollen und sich nicht direkt neben bewohntem Gebiet befinden sollen.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 3:17 Stimmen, der Errichtung einer Freiflächen PV-Anlage auf den Fl.nrn. 456, 457, 458, 459/1, 467, 480/3, 480/4, 479/5, 479/6 der Gemarkung Ebersbach zuzustimmen.

Satzung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen des Marktes Obergünzburg

Der Entwurf der Satzung liegt den Marktgemeinderäten vor und wird vom Bürgermeister durchgesprochen. Sie betrifft insbesondere den Saal im Gasthaus „Hirsch“ und im Bürgerhaus Willofs.

Christian Reindl fragt nach, ob die Satzung rechtlich und juristisch geprüft wurde und kritisiert zum einen, dass diese Örtlichkeiten nicht nach politischem Belieben der Öffentlichkeit entzogen werden können und dass die bayerischen Kommunalwahlen explizit herausgenommen wurden.

Bürgermeister Ullinger weist darauf hin, dass die Nutzung von politischen Gruppierungen außerhalb der Kommunalwahl für alle Gruppierungen nicht erwünscht ist. Es wird kein Unterschied gemacht.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 19:1 Stimmen die Satzung für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen des Marktes Obergünzburg wie vorgestellt.

Die Satzung wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Überprüfung Verkehrskonzept Marktplatz „Saisonale Teilspernung am Wochenende“

Von April bis September erfolgte eine Teilspernung des Marktplatzes am Wochenende.

Von einem Teil des Marktgemeinderates wurde die Teilspernung als Bereicherung empfunden. Die Eisdielen konnten die Sitzplätze ausweiten und Fußgänger konnten sich freier bewegen. Die fehlenden Park-



plätze stellten kein Problem dar. Die Verlangsamung des Verkehrs war positiv.

Von den Kritikern wird vorgebracht, dass Sitzplätze und Bäume fehlen. Als Veranstaltungsfläche eignet sich der Museumsinnenhof mehr, da es ein abgeschirmter Raum ohne Straßen- und Durchgangsverkehr ist. Bei konkreten Veranstaltungen am Marktplatz wurde dieser gesperrt.

Es wird angeregt, dass der Bürgermeister sich beim Markt Ottobeuren erkundigt.

Verkehrsrecht

- Ergebnisse der Verkehrsschau durch die Verkehrskommission im März 2026 – Information, ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Ullinger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Tobias Paolini von der Verkehrsbehörde und übergibt das Wort an ihn.

Herr Paolini erläutert anhand einer Präsentation welche Örtlichkeiten bei der Verkehrsschau mit der Polizei und dem gemeindlichen Bauhof am 12. März 2026 angeschaut wurden.

1. Hauprechts, Huttenwanger Straße, Landwirtschaft Gropper

Situation:

- (zu) schnell abbiegende Fahrzeuge von Ebersbach Richtung Huttenwang
- Gefahr für Fahrzeuge beim Ausfahren aus Hof

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Beschilderung an Staatsstraße St2055 bei Staatlichem Bauamt beantragen.

Der Marktgemeinderat beschließt mit 19:1 Stimmen, die Beschilderung an der Staatsstraße St2055 beim Staatlichen Bauamt zu beantragen.

2. Obergünzburg, Kaufbeurer Straße, Fenster Frank

Situation:

Anfrage Elternbeirat Kindergarten

- Engstelle an Hauseck
- Unfall zweier Kinder auf Fahrrädern
- Gefahr mit Fahrbahn

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Nur dieser Zusammenstoß innerhalb von 5 Jahren in Statistik
- Sicherung der Engstelle nicht möglich
- Geländer birgt die Gefahr des „Einfädelns“ und somit eines Sturzes

Empfehlung Polizei:

- Information über Kindergärten und Schulen

→ Eltern sollten mit Kindern das Passieren von Engstellen üben

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, eine Information zu dieser Gefahrenstelle an die Kindergärten und Schulen zu kommunizieren. Bauliche Maßnahmen werden nicht getroffen.

3. Willofs-Eglofs, Lehenweg

Situation:

Anfrage von Anwohnern:

- Raser unterwegs
- Bereits Spielsachen und ein Hund überfahren
- Angst um eigene Kinder
- Geschwindigkeitsreduzierung angefragt

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Geschwindigkeitsreduzierung nur effektiv, wenn häufige Kontrollen
- Keine Unfälle in Statistik

- Daher auch kein Kontroll-Schwerpunkt
- Geringe Frequentierung, somit sehr geringe Erfolgsaussicht

Der Marktgemeinderat beschließt mit 0:20 Stimmen, für den Lehenweg eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 60 km/h zu installieren.

4. Willofs, Kirchweg + Scheutler

Situation:

Anfrage von Anwohnern:

- Raser
- Durchfahrt trotz Verbot
- Angst um ihre Kinder

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Keine Unfälle in Statistik
- Somit kein Kontroll-Schwerpunkt
- Geringe Frequentierung, somit sehr geringe Erfolgsaussicht
- Anwohner sollten bei PI Anzeige erstatten (Kennzeichen und Beschreibung Fahrer wichtig)

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, auf die Durchfahrtsbeschränkung im Marktblatt hinzuweisen.

5. Burg Ortsausgang Richtung Willofs

Situation:

Anfrage von Anwohnern:

- Fahrzeuge beschleunigen schon weit vor Ortsschild
- Geschwindigkeitsmessung erbeten

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Örtlichkeiten erfüllen Voraussetzungen für Geschwindigkeitskontrollen nicht
- Mobile Geschwindigkeitstafel möglich
- Versetzung der Ortstafel um 50 Meter Richtung Norden beantragen?

→ dies ist aufgrund des OD-Steines nicht möglich

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, die mobile Geschwindigkeitsanzeige so zu installieren, dass die Messung und Anzeige ortsauwärts erfolgt.

6. Obergünzburg, Am Osterfeld Kreuzung Seilerweg

Situation:

Anfrage von Anwohnern:

- Am Osterfeld sehr eng → Einbahnstraßenregelung möglich?
- Überhöhte Geschwindigkeit in der Straße, somit Gefahr für Kinder und Haustiere
- Kreuzungsbereich Seilerweg mit vielen parkenden Fahrzeugen
- Somit Einfahrt in Seilerweg gefährlich

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Einrichtung Einbahnstraße von Polizei empfohlen
- Kreuzungsbereich ist grundsätzlich unproblematisch bei langsamem Herantasten in Kreuzungsbereich
- Erhöhung der Kontrollen durch Kommunale Verkehrsüberwachung angeraten

Bürgermeister Ullinger gibt zu bedenken, dass bei einer Einbahnregelung das Verkehrsaufkommen für die anderen Bereiche erhöht wird.

Der Marktgemeinderat nimmt die Situation einstimmig zur Kenntnis, spricht sich aber gegen die Einrichtung einer Einbahnregelung aus.

7. Obergünzburg, Sattlerweg Kreuzung Öschweg

Situation:

Anfrage von Anwohnern:

- Sichteinschränkungen an der Kreuzung durch Bewuchs und Zaun



- Somit Gefahr durch späte Einsehbarkeit in die bevorrechtigten Straßen
- Antrag auf Verkehrsspiegel

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Keine Unfälle in Statistik
- TRÜGERISCHE Sicherheit durch Verkehrsspiegel
- Heraustasten aus Straße (entsprechend StVO) erhöht auch Sicherheit am Spielplatz
- Keine Empfehlung für Verkehrsspiegel

Vom Marktgemeinderat wird die Aufstellung eines Hinweisschildes auf die Kreuzung diskutiert.

Der Marktgemeinderat folgt einstimmig der Empfehlung der Verkehrskommission und verzichtet auf die Installation eines Verkehrsspiegels.

Die Verwaltung wird mit 3:17 Stimmen beauftragt, die Aufstellung eines Rechtsvor-Links-Schildes mit dem Grundstückseigentümer zu klären.

8. Obergünzburg, Seilerweg Kreuzung Oberer Markt

Situation:

Meldung von Bürger:

- Erschwerte Einsicht durch parkende Fahrzeuge
- Stauungen durch landwirtschaftlichen Verkehr in Verbindung mit parkenden Fahrzeugen

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

- Sichtverhältnisse sind nicht beeinträchtigt, wenn Abstände zu Kreuzung eingehalten
- Empfehlung Polizei:

→ Schreiben an GZ Heisler zum Aushang mit Hinweis auf 5m Abstand zu Kreuzung beim Parken

→ Kontrollen durch Kommunale Verkehrsüberwachung

→ Beschilderung nicht notwendig

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt mit dem Gesundheitszentrum Heisler die Parksituation zu besprechen die die Ergebnisse der Verkehrsschau mitzuteilen.

9. Obergünzburg, Parksituation in Wohngebieten

Situation:

Meldungen von Bürgern und Gewerbetreibenden:

- Erschwerte Parksituation für Anwohner und Kunden
- Wenige öffentliche Parkmöglichkeiten
- Vermehrt parkende Fahrzeuge von Saliter-Mitarbeitern
- Blockieren von Ausfahrten und Kreuzungen insbesondere für größere Fahrzeuge (z.B. Müllabfuhr, Winterdienst, Lieferverkehr, Rettungsdienst, Feuerwehr, ...)

Ergebnis/Vorschlag Verkehrsschau:

Empfehlung Polizei entsprechende Beschilderung und erhöhte Kontrollen durch Kommunale Verkehrsüberwachung!

Bürgermeister Ullinger weist darauf hin, dass Parkverbotszonen und Anwohnerausweise einen großen verwaltungstechnischen Aufwand mit sich bringen.

Vor einer Entscheidung muss ein Parkraumkonzept erstellt werden.

Die Bürger sollen über die Zeitung/Marktblatt/Homepage erneut auf die Parksituation öffentlich hingewiesen werden. Mit der Fa. Saliter soll ein Gespräch gesucht werden.

- Widmungen

Dieser Unterpunkt wird auf die Sitzung des Marktrates im November verschoben.

Veröffentlichung Beschluss zum Windkraftprojekt AGO (Aitrang-Günzach-Obergünzburg)

Bürgermeister Ullinger geht auf einen Beschluss des Marktgemeinderates aus der nicht-öffentlichen Sitzung am 01.09.2026 ein.

Das Windkraftprojekt AGO (Aitrang/Günzach/Obergünzburg) wurde noch mit den damaligen Gremien der Amtsperiode 2020–2026 angestoßen; mit eingebunden waren zudem Windkümmerer sowie mögliche Projektanten.

In der Sitzung am 01.09.2026 hat sich der Marktrat Obergünzburg einstimmig dafür ausgesprochen, das Windkraftprojekt AGO bis auf Weiteres ruhen zu lassen.

Sonstiges

- Information Faschingsumzüge 2027

Die Faschingsumzüge finden im nächsten Jahr am Sonntag, den 07.02.2027 um 13.33 Uhr sowie am Montag, den 08.02.2027 um 18.18 Uhr statt.

Glücklicherweise hat sich die Gruppe der Fußballschiedsrichter des TSV Obergünzburg um die Begleitung der Obergünzburger Faschingsumzüge 2027 beworben. Die Zusage wurde bereits kommuniziert.

Für die Folgejahre ist der Markt Obergünzburg weiterhin auf der Suche nach begleitenden Vereinen. Bewerbungen werden jederzeit angenommen.

- Information Wasserversorgung

Die Wassersituation ist im Oktober immer noch sehr angespannt. Die Quellschüttungen und Brunnenpegel werden wöchentlich kontrolliert und besprochen. Die Pumpe bei Brunnen 1 wird tiefer gehängt. Es fanden Gespräche mit Wasserwirtschaftsamt, Unterer Wasserbehörde, Gesundheitsamt und Großrentnehmer (Industriebetrieb) statt.

In Absprache mit den Gemeinden Untrasried und Günzach wird besprochen, ob Viehtränken aus der Wasserversorgung herausgenommen werden können.

Dr. Günter Räder regt an, in sämtlichen Sitzungen die Pflicht zum Einbau von Zisternen vorzuschreiben. Wertvolles Trinkwasser sollte nicht zur WC-Spülung verbraucht werden.

Dieser Vorschlag wird von mehreren Anwesenden unterstützt.

Christine Räder ergänzt, dass den Bürgern die dramatische Situation noch nicht bewusst ist.

Der Bürgermeister bittet die Presse, auf die besorgniserregende Lage in ihrem Bericht hinzuweisen.

Die Knappheit des Wassers und sparsamer Umgang sollte auch z.B. an Kindergärten oder anderen Einrichtungen veröffentlicht werden.

Auf Nachfrage von Michael Bauer erklärt der Bürgermeister, dass die Suche nach weiteren Wasserquellen bereits läuft.

- Jugendkonferenz

Nina Bräckle, die gemeindliche Jugendbeauftragte gibt den Hinweis auf die Jugendkonferenz, die am Dienstag, den 27. Oktober 2026 um 18.00 Uhr im Hirschsaal Obergünzburg stattfindet. Es sind alle Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren angesprochen. Beabsichtigt ist, dass dieses Jahr ein Jugendforum gewählt wird.

- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen

Gunther Herz gibt bekannt:

Sanierung Rathaus:

Möblierung Foyer wird diese und nächste Woche erfolgen (KW 41 & 42).

Die Türen im Rathaus funktionieren aktuell nicht.



Hochbehälter:

Derzeit werden die Wände erstellt, nach jetzigem Stand wird die Decke noch dieses Jahr betoniert. Die Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung werden in KW 43 begonnen.

Bürgermeister Ullinger ergänzt, dass das Pflaster am Haupteingang provisorisch ist.

Anfragen

Nina Bräckle wurde von Nachbarn des Feuerwehrhauses Willofs angesprochen. Sie

wird die Anfrage an den Bürgermeister persönlich weitergeben.

Jürgen Hummel informiert, dass der von ihm gepachtete Löschwasserweiher in Heißen ausgebaggert wurde. Die Quelle für den Weiher ist aktuell versiegt.

Gunther Herz bedankt sich bei Herrn Hummel für die geleistete Arbeit, die nach 25 Jahren dringend notwendig war.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Wassersparen ist wichtig!

Die Lage in der gemeindlichen Wasserversorgung ist ernst. Aufgrund der bereits seit Mai ausbleibenden Niederschläge sinken die Quellschüttungen und Pegelstände der Wasserversorgung kontinuierlich und haben mittlerweile stark bedenkliche Werte erreicht. Daher gilt jetzt mehr denn je: Bitte helfen Sie mit und sparen Sie überall dort Trinkwasser, wo es möglich ist! Nur gemeinsam können wir die Wasserversorgung entlasten. Jeder noch so kleine Beitrag hilft.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Maßnahmen:

- Kurz duschen statt lange zu duschen oder zu baden.
- Beim Zähneputzen den Wasserhahn abstellen.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Toiletten umgehend reparieren.
- Waschmaschine und Geschirrspüler erst einschalten, wenn sie voll beladen sind.

- Regenwasser sammeln und zum Gießen verwenden.
- Gemüse und Obst in einer Schüssel statt unter laufendem Wasser waschen.
- Bei der Toilettenspülung die Spartaste bzw. die kleine Spülmenge verwenden.



Wichtige Einschränkungen: Das Bewässern von Gärten mit Trinkwasser untersagt. Auch die Befüllung von Pools mit Trinkwasser ist nicht gestattet. Bitte helfen Sie mit, unsere Trinkwasserversorgung zu schützen und zu sichern. Gehen Sie sparsam mit der wertvollen Ressource Trinkwasser um. Jeder Liter zählt!

Obergünzburger Kommunalunternehmen

Aktueller Hinweis zu Schreiben der DMG Deutschen Messwesen

Die DMG Deutsche Messwesen wirbt derzeit in der Region mit Schreiben für den Einbau von Smart Metern. Darin informiert sie unter anderem über die Möglichkeit, mit einem Batteriespeicher, Wärmepumpe oder Wallbox ein geringeres Netzentgelt zu erhalten. Der regionale Netz- und Messstellenbetreiber LEW Verteilnetz (LVN) weist darauf hin, dass die DMG Deutsche Messwesen ein eigenständiger Anbieter mit wettbewerblichen Produkten für Messstellenbetrieb ist. Das Unternehmen steht nicht mit der LEW Verteilnetz in Verbindung.

LVN setzt gesetzlich vorgesehenen Smart-Meter-Rollout um

Die LEW-Verteilnetz ist in vielen Kommunen der Region für die gesetzlich vorgesehene, schrittweise Ausstattung mit Smart Metern zuständig. Als so genannter grundzuständiger Messstellenbetreiber kümmert sich die LEW Verteilnetz um Einbau und Betrieb von Zählern und Smart Metern, insofern Kundinnen und Kunden keinen anderen Messstellenbetreiber gewählt haben. Bei Haushalten, bei denen im Rahmen des gesetzlich vorgesehen Rollouts der Einbau

eines Smart Meters ansteht, werden von der LVN direkt informiert. Handlungsbedarf allein aufgrund eines Schreibens eines anderen wettbewerblichen Messstellenbetreibers besteht nicht.

Reduzierung des Netzentgelts

Für den Smart-Meter-Einbau im Rahmen des gesetzlichen Rollouts fallen keine zusätzlichen Einbaukosten an. Die jährlichen Kosten des Smart Meter-Betriebs liegen dann für den Netznutzer beziehungsweise Anlagenbetreiber zwischen 30 und 50 Euro. Bei besonderen Konstellationen können höhere Kosten anfallen. Die in den Schreiben der DMG in Aussicht gestellte Reduzierung des Netzentgelts (nach §14a EnWG für die erwähnten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen) bekommen berechnete Netzkundinnen und -kunden auch ohne Smart Meter. Wer ein entsprechendes Angebot der DMG erhält, sollte die Leistungen, Vertragsbedingungen und Kosten sorgfältig prüfen. Weitere Infos: www.lew-verteilnetz.de

Lechwerke AG

Winterdienstvorbereitungen im Gemeindegebiet Obergünzburg

Dieses Jahr werden die Schneezeichen und Schneewände durch die beauftragten Landwirte des Marktes Obergünzburg ab Ende des Monats Oktober aufgestellt. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden gebeten, die Wiesen zu mähen, Weidezäune abzubauen bzw. zurückzusetzen und den Strom der Zäune abzuschalten, damit die Arbeiten reibungslos durchgeführt werden können.

Allgemein bitten wir alle Grundstückseigentümer rechtzeitig die Hecken, Sträucher

und Bäume entlang der Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sofern diese in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen oder Verkehrszeichen verdecken. Vielfach sind auch Straßenleuchten in Siedlungsgebieten eingewachsen, so dass sie ihre Funktion, den Straßenraum auszuleuchten, nicht mehr erfüllen. Bitte achten Sie darauf, dass der Lichtraum über dem Gehweg 2,50 m und über der Straße 4,50 m betragen muss.

Markt Obergünzburg



Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

Unter der Telefonnummer 116 016 ist das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag kostenfrei erreichbar. Das Hilfetelefon berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Auf der Website www.hilfetelefon.de gibt es weitere Informationen.

an das Hilfetelefon zu wenden. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen und Freunde sowie Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon wenden. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, anonym, vertraulich, mehrsprachig und barrierefrei.

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Auch per E-Mail oder Chat

Es besteht auch die Möglichkeit, sich über die Onlineberatung per E-Mail oder Chat

Steuertermin viertes Quartal 2026

Die Grund- und Gewerbesteuern sowie der Abschlag der Verbrauchsgebühren für das vierte Quartal 2026 werden am

Sonntag, den 15. November 2026

fällig. Barzahlerinnen und Bezahler haben die Möglichkeit, die gemeindlichen Abgaben in der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

einzuzahlen. Auch der Abschlag der Verbrauchgebühren des Obergünzburger Kommunalbetriebes (Wasser und Abwasser) kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einbezahlt werden. Bei Bestehen eines SEPA Lastschrift-Mandats werden die Abgaben und Steuern vom Konto abgebucht.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Feststellung der Verbrauchsstände bei der Wasserversorgung

Die Ableseformulare für den Wasserverbrauch werden am 06. November 2026 an die Hauseigentümer versandt. Es stehen Ihnen drei Möglichkeiten für die Übermittlung der Zählerstände zur Verfügung. Bei Online-Meldungen verwenden Sie bitte den auf dem Ableseanschreiben angegebenen Benutzernamen und das Passwort.

1. www.vg-oberguenzburg.de

Hier können Sie Ihren Zählerstand über die Rubrik Wasserzähler-ONLINE abgeben.

2. Über den QR-Code mit dem Smartphone.

3. Rückantwort über die beigelegte Postkarte. Diese können Sie auch in den Briefkasten der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Marktplatz 1 einwerfen.

Der angegebene Rückgabetermin am 07.12.2026 sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten Ihr Verbrauch geschätzt werden muss. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihr Steueramt

Zum Tode von Jürgen Schad (verstorben am 26. August 2026)

*Je schöner und voller die Erinnerung desto
schwerer ist die Trennung.*

*Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der
Erinnerung in eine stille Freude.*

*Man trägt das vergangene Schöne nicht wie
einen Stachel, sondern wie ein
Geschenk in sich.*

Der Markt Obergünzburg mit seinem Markt-
gemeinderat nimmt in tiefer Trauer Abschied
von Jürgen Schad, der uns so plötzlich und
unerwartet verlassen hat. Wir verlieren mit
ihm einen äußerst engagierten Wegbegleiter,
dessen politisches Wirken und Einsatz für
unsere Marktgemeinde viele Spuren
hinterlassen hat.



Foto: Ralf Lienert

Jürgen Schad war von 2020 bis 2026 Mitglied des Marktgemeinderates. Als Mitglied im Verwaltungsrat des Obergünzburger Kommunalbetriebes und in der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft hat er Verantwortung übernommen – nicht, weil es ihm um ein Amt oder um Anerkennung ging, sondern weil es ihm wichtig war, sich einzubringen und seine Heimat mitzugestalten. Besonders die Belange der Landwirtschaft lagen ihm am Herzen. Er wusste um ihre Bedeutung für unsere Region, für unsere Landschaft und für die Menschen, die von und mit der Landwirtschaft leben.



Dabei war er selbst tief verwurzelt in dieser Heimat – bodenständig, verlässlich und mit einem klaren Blick dafür, was den Menschen vor Ort wirklich bewegt.

Wer mit ihm zu tun hatte, wusste: Er hatte eine klare Haltung. Er stand zu dem, was er für richtig hielt, und er scheute sich nicht, seine Meinung zu vertreten. Doch er tat dies auf seine ganz eigene Art – ruhig, sachlich und immer respektvoll. Er musste nicht laut werden, um gehört zu werden. Seine Argumente, seine Überzeugungskraft und vor allem seine aufrichtige Art sprachen für sich. Auch wenn man einmal unterschiedlicher Meinung war, blieb immer der gegenseitige Respekt bestehen.

Dabei war sein Blick nie nur auf Sachfragen und Entscheidungen gerichtet. Ihm ging es immer auch um die Menschen dahinter. Er hatte ein offenes Ohr, nahm Anliegen ernst und setzte sich für seine Mitmenschen ein. Diese Verbundenheit und diese Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, werden uns in Erinnerung bleiben.

Er hat Verantwortung für unsere Marktgemeinde übernommen. Sein Engagement für das Gemeinwohl und sein Wirken haben Spuren hinterlassen.

Wir sind dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Obergünzburg

Alle Mitglieder
des Marktgemeinderates

Florian Ullinger
Erster Bürgermeister

Alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Bücherei Obergünzburg profitiert von neuem Onleihe-Verbund

Seit 7. Oktober 2026 werden die bisherigen Onleihe-Verbünde LEO-Sued und LEO-Nord zum neuen Verbund LEO-Bayern zusammengeführt. Für die Nutzerinnen und Nutzer der Bücherei Obergünzburg bedeutet dies ein noch größeres digitales Medienangebot sowie eine deutlich verbesserte Nutzung der Onleihe.

Insgesamt 199 teilnehmende Bibliotheken

Die Onleihe ist die digitale Bibliothek öffentlicher Büchereien. Mit einem gültigen Büchereiausweis können Leserinnen und Leser rund um die Uhr eBooks, Hörbücher, digitale Zeitschriften und Zeitungen ausleihen – bequem von zu Hause oder unterwegs. Mit der Fusion entsteht der größte deutsche Onleihe-Verbund mit insgesamt 199 teilnehmenden Bibliotheken. Dadurch erhalten die Nutzerinnen und Nutzer Zugriff auf rund 140.000 digitale Medien. Gleichzeitig wird die Plattform mit der neuen Onleihe 3 und einer modernen App deutlich benutzerfreundlicher. Eine übersichtlichere Oberfläche, verbesserte Suchfunktionen und eine vereinfachte Bedienung erleichtern den Zugang zu digitalen Medien erheblich.

Deutlich mehr Medien bereitgestellt

Gerade kleinere Büchereien wie die Bücherei Obergünzburg profitieren vom Zusammen-

schluss in einem großen Verbund. Durch die gemeinsame Finanzierung können deutlich mehr Medien bereitgestellt und digitale Angebote kontinuierlich weiterentwickelt werden, als dies für einzelne Bibliotheken allein möglich wäre. „Mit dem neuen Verbund LEO-Bayern und der modernen Onleihe-App profitieren unsere Leserinnen und Leser gleich doppelt“, erklärt Erna Waibel, Leiterin der Bücherei Obergünzburg. „Sie erhalten Zugang zu einem noch größeren Medienbestand und können diesen einfacher und komfortabler nutzen als je zuvor.“

Weitere Infos

Mit dem Zusammenschluss der Verbünde und der neuen technischen Plattform wird die digitale Bibliothek zukunftsfähig aufgestellt und noch attraktiver für bestehende und neue Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Bücherei unter:

<https://oberguenzburg.bibliotheca-open.de> oder direkt in der Bücherei zu den Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr sowie sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bücherei Obergünzburg

Weihnachtsbäume gesucht

Gerne würden wir in der Vorweihnachtszeit den Ortsbereich im Markt Obergünzburg mit Weihnachtsbäumen schmücken. Falls Sie noch einen Weihnachtsbaum im Garten stehen haben,

den Sie entbehren können und gerne spenden möchten, rufen Sie uns einfach an unter 08372 92 00 33 (Bauamt). Vielen Dank!

Markt Obergünzburg



Persönliche Krisenvorsorge – Kein Grund zur Panik

Stromausfall? Unwetterlage? Aus dem Wasserhahn kommt nichts mehr? Krisen können vielseitig sein und sind nicht planbar. Was aber planbar ist, ist die Vorbereitung auf solche Ereignisse. Wie persönliche Krisenvorsorge geht, hat die Feuerwehr Obergünzburg an ihrem Tag der offenen Tür präsentiert. Hierzu braucht es keinesfalls Hamsterkäufe, die unsolidarisch den eigenen Keller füllen und nach gewisser Zeit einfach entsorgt werden, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde. Auch eine von Panik geleitete und übertriebene Bevorratung hilft keinem. Ganz im Gegenteil!

Versorgung für ca. 10 bis 14 Tage

Viel wichtiger ist, sich selbst die Frage zu stellen: Was und wie viel benötige ich in meinem Haushalt um mich selbst und meine Familie für ca. 10 bis 14 Tage zu versorgen, ohne den nächsten Supermarkt besuchen zu müssen? Die Antwort auf diese Frage ist von Haushalt zu Haushalt unterschiedlich: Eine Grundlage bilden natürlich Nahrungsmittel und ausreichend Wasser zum Trinken, Kochen und für die Körperhygiene (mind. zwei Liter pro Tag pro Person). Dazu kommen Sachen des täglichen Bedarfs wie z.B. Medikamente, Hygieneartikel und Kopien der wichtigsten Dokumente. Außerdem sind persönliche Besonderheiten zu beachten: Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Allergien, (Klein-)Kinder, Haustiere, Ältere und/oder hilfsbedürftige Menschen. Spezieller, aber nicht unbeachtet zu lassen, sind Fragen wie: „Womit koche ich, wenn es keinen Strom mehr gibt?“ oder „Wie bekomme ich Informationen, wenn z.B. das Internet nicht mehr funktioniert?“.

Lebensmittel, die lange und ohne Kühlung halten

Beim Anlegen eines persönlichen Krisenvorrats ist darauf zu achten, dass Lebensmittel eingekauft werden, die vor allem lange und ohne Kühlung gelagert, gar nicht oder mit wenig Energie gekocht werden können und den persönlichen Vorlieben entsprechen. Verbraucht man nach und nach die gelagerten Lebensmittel und füllt seinen Vorrat wieder auf, vermeidet man auch, dass Lebensmittel ungenutzt entsorgt werden. Das Gleiche gilt für Medikamente. Durch ein so entstehendes Rotations-Prinzip hält man seinen Krisenvorrat aufrecht und muss gleichzeitig nichts ungenutzt entsorgen. Die Krisenvorsorge ist vielseitig und erfordert auch eine gewisse Kreativität, gleichzeitig aber keinen Grund zur Panik. Bringt man immer mal wieder einige Dinge vom Einkaufen mit, die nicht sofort verbraucht werden, baut sich langsam ein wachsender Vorrat auf der sich auch finanziell verteilt.

Infostand im November im Rathaus

Für mehr Informationen ist der beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr präsentierte Info-Stand vom 27.10. bis 20.11.2026 im Foyer des Rathaus Obergünzburg ausgestellt und lädt dazu ein, besucht zu werden. Hier gibt es auch weiteres Info-Material inkl. einer Checkliste zum Thema „Krisenvorsorge“ und weiteres Informationsmaterial zum Thema „Hitzeschutz“.

*Robin Huchthausen
Feuerwehr Obergünzburg*

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bei Schneefall werden die Bäume und Sträucher in die Straßen und Gehwege gedrückt. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer eindringlich: Denken Sie rechtzeitig vor dem Winter daran, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Grundstücksgrenze zurückschneiden, sofern diese in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen oder Verkehrszeichen verdecken.

Vielfach sind auch Straßenleuchten in Siedlungsgebieten eingewachsen, sodass diese

ihre Funktion, den Straßenraum auszu-leuchten, nicht mehr erfüllen. Bitte achten Sie darauf, dass der Lichtraum über dem Gehweg 2,50 m und über der Straße 4,50 m betragen muss. Helfen Sie mit, unnötige Beeinträchtigungen zu vermeiden. Baum- und Strauchschnitt, den Sie nicht kompostieren können, nimmt die Kläranlage (Grüngutannahme) an.

Markt Obergünzburg

FAQs zum Thema Garten und Grundstücksgrenzen

Lesen Sie hierzu auch unsere „Frequently Asked Questions“ zum Thema Garten und Grundstücksgrenzen. Hier erfahren Sie u.a. wann Hecken- oder Baumschnitt

erlaubt sind oder welche Grundregeln für Grenzabstände von Pflanzen gelten. Die FAQ finden Sie auf www.oberguenzburg.de unter Bürgerservice -> FAQs.

Abholung von Baum- und Strauchschnitt

Mit der „Grünen Karte“ kann die Abholung von bis zu drei Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt am Haus angemeldet werden. Zum Baum- und Strauchschnitt gehören holzige Gartenabfälle, Äste von Sträuchern, Bäumen und Büschen mit einer Länge von maximal 1,5 Meter sowie einem Durchmesser von maximal acht Zentimetern.

Was darf nicht abgegeben werden?

Ausgeschlossen von der Abholung sind Grasschnitt, Laub und sonstige nicht holzige Gartenabfälle. Diese können aber an allen Gartenabfallsammelstellen abgegeben werden. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen. Zum Abholtermin muss der angemeldete Baum- und Strauchschnitt auf dem Grundstück in der Nähe der Straße bereitgestellt werden.

Es ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch der Verkehr behindert werden.

Bündel mit höchstens 25 Kg

Die Zweige bzw. Äste müssen mit einem Naturstrick gebunden werden, das Bündel darf höchstens 25 Kilogramm wiegen. Kunststoffstricke zu verwenden, ist nicht erlaubt. Die „Grüne Karte“ ist bei allen Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr von 20 Euro erhältlich. Die ausgefüllte Karte muss bis

Freitag, den 30. Oktober 2026

bei den Gemeinden oder beim Landratsamt abgegeben werden. Die Abholung erfolgt relativ kurzfristig und wird den Antragstellern vorher schriftlich mitgeteilt. Die nächste Sammlung findet im Frühjahr 2027 statt.

Landratsamt Ostallgäu



Sammelstelle für Gartenabfälle an der Kläranlage Obergünzburg

Die Gartenabfälle werden getrennt in zwei Fraktionen angenommen:

Holzige Gartenabfälle:

z. B. Baum- und Strauchschnitt mind. 2 cm Durchmesser an der Schnittstelle

Übrige pflanzliche Abfälle:

z. B. Gras, Laub, verwelkte Schnittblumen etc.

Gebühren:

bis 1 m³ pro Anlieferung und Tag sind gebührenfrei; Mengen über einem Kubik kosten 9 EUR/m³ (max. Höchstmenge pro Tag und Anlieferung 3 m³)

Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Erdaushub, Graswasen, Kompost, Kleintierstreu, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmähd, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben

Durch die getrennte Anlieferung von holzigen Gartenabfällen unterstützen Sie eine hochwertige und kostengünstige Verwertung. Die Öffnungszeiten finden Sie in der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ am Ende dieser Marktblattausgabe.

Ihre Kläranlage Obergünzburg

Abgabetermin für Sperrmüllkarten

Mit der Sperrmüllkarte kann der Sperrmüll (Höchstmenge 2 m³) zur Abholung angemeldet werden. Haushaltsübliche Mengen an Sperrmüll können auch ohne Karte gegen eine Gebühr von 5,00 EUR/m³ an den Wertstoffhöfen in Füssen, Marktoberdorf (Abfallentsorgungszentrum), Obergünzburg oder an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst angeliefert werden.

Die Sperrmüllkarte können Sie bei der Gemeindeverwaltung, beim Landratsamt oder an den Annahmestellen zum Preis von 20,00 EUR erwerben. Der Abgabetermin für die nächste Sperrmüllabholung ist am

Freitag, den 06. November 2026.

Die Abholung des Sperrmülls durch das Abfuhrunternehmen beginnt jeweils ca. zwei bis drei Wochen nach dem Abgabetermin und erstreckt sich auf eine Dauer von



Sehr praktisch: Sperrmüll wird nach Anmeldung direkt am eigenen Haus abgeholt. Foto: Pixabay

ca. drei Wochen. Während der Schulferien erfolgt keine Abholung des Sperrmülls. Dies wurde bei der Terminierung entsprechend berücksichtigt. Der Abholtermin wird den Antragstellern vom Abfuhrunternehmen ca. eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Energie-Tipp: Beim Kochen Energie sparen

Wer beim Kochen auf ein paar Dinge achtet, kann hier richtig Energie sparen, beträgt doch Anteil des Kochens am gesamten Stromverbrauch eines Haushalts in vielen Fällen knapp zehn Prozent.

Tipp Nummer eins

Der Topf sollte die Kochplatte möglichst genau bedecken. Sind Töpfe zu klein für die Platte, verpufft unnötig Energie – pro Zentimeter rund 20 bis 30 Prozent. Ist der Topf zu groß, verlängert sich die Garzeit. Auch wichtig: Beim Kochen sollte immer der passende Deckel auf den Topf. Durch gekippte Deckel verdoppelt sich der Energieverbrauch, ohne Deckel verdreifacht er sich. Sehr energiesparend ist der Einsatz eines Schnellkochtopfs, der bis zu 50 Prozent weniger Strom raucht.

Umluftfunktion

Bei Gerichten, die über einen längeren Zeitraum kochen müssen, kann der Herd bereits einige Minuten vor Ende der Garzeit

abgeschaltet werden. Beim Backofen sind es sogar zehn Minuten, wenn die Backzeit länger als 40 Minuten beträgt. Zudem sollte man die Umluftfunktion nutzen. Denn hier reicht eine um rund 20 Grad niedrigere Temperatur als bei Ober- und Unterhitze. Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg

- Energieberater: Johan Brütting
- Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00–18.00 Uhr
- Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus, Sitzungssaal im EG
- Anmeldung: 08372 92 00 30

*Roland Wiedemann
Energie- und Umweltzentrum Allgäu
gemeinnützige GmbH*

Veranstaltungen rund um die Energiewende

Auch in diesem Herbst bietet das Land-SchafftEnergie-Team ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen rund um die Energiewende an – die meisten davon online und alle kostenlos:

- Dienstag, den 27. Oktober 2026: Energetische Gebäudemodernisierung: Gebäudehülle, online-Vortrag
- Mittwoch, den 28. Oktober 2026: Energetische Gebäudemodernisierung: Heizen mit Holz und Wärmepumpe, online-Vortrag
- Donnerstag, den 29. Oktober 2026: Heizen mit Holz – Gesetzgebung und Förderung verständlich erklärt, online-Vortrag
- Donnerstag, den 29. Oktober 2026: Energetische Gebäudemodernisierung: Split-Klimageräte, Infrarotheizungen & Co., online-Vortrag
- Mittwoch, den 04. November 2026: Heizen mit Holz – Wärmepumpe und Holzheizung in Kombination, Vortrag & Ausstellung in Straubing
- Donnerstag, den 12. November 2026: Kaminofenseminar: weniger Holz und Staub durch optimales Einheizen, online-Vortrag
- Donnerstag, den 12. November 2026: Photovoltaik und E-Auto – eine lohnende Kombination, online-Vortrag



- Donnerstag, den 19. November 2026:
Heizen mit Holz – Wärmepumpe und Holzheizung in Kombination, online-Vortrag

Alle Veranstaltungen im Überblick finden Sie auf den LandSchafttEnergie-Webseiten unter www.landschafttnergie.bayern/veranstaltungen.

Ihr LandSchafttEnergie-Team

Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

Donnerstag, den 26. Nov. 2026.

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.

Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: www.eza-energieberatung.de

Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de.



Energie-Tipp: Die Spülmaschine energiesparend einsetzen

Wer seine Spülmaschine richtig einsetzt, kann im Haushalt Strom und Wasser sparen. Die oberste Regel lautet dabei: die Spülmaschine sollte möglichst nur voll beladen gestartet werden. In eine Standard-Spülmaschine passen immerhin etwa 80 Geschirr- und Besteckteile. Zudem lautet die Empfehlung, das Eco-Programm oder

niedrige Temperaturen zwischen 45 Grad und 55 Grad zu wählen. Die Programme dauern zwar länger, verbrauchen dafür aber meist weniger Wasser und Energie.

Vorspülen ist nicht notwendig

Anders verhält es sich mit Kurzprogrammen, die nicht unbedingt sparsamer sind.

Ganz im Gegenteil: Weil die Spülzeit kürzer ist, werden häufig höhere Temperaturen benötigt, damit das Geschirr wirklich sauber wird. Das kann den Energie- und Wasserverbrauch erhöhen. Und noch ein Hinweis: ein Vorspülen ist nicht notwendig. Grobe Speisereste können einfach mit dem Besteck entfernt und im Restmüll entsorgt werden. Das spart zwar keine Energie, reduziert aber den Wasserverbrauch. Der Tipp wird im Rahmen des EU-Projekts SaveEnergyTogether gefördert. Weitere Infos unter www.saveenergytogether.eu und www.life-deutschland.de.

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Obergünzburg

- Energieberater: Johan Brütting
- Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00–18.00 Uhr
- Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus, Sitzungssaal im EG
- Anmeldung: 08372 92 00 30

*Roland Wiedemann
Energie- und Umweltzentrum Allgäu
gemeinnützige GmbH*

FAMILIE, MITBÜRGER



Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

[de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

Spiel und Spaß auf dem Spielplatz

Montag, den 26. Oktober, 09., 16., 23., 30. November 2026, 14.30–16.00 Uhr

Fit mit Babybauch

Dienstag, den 10. November–15. Dezember 2026, 17.45–18.45 Uhr

Deine starke Mitte – Level up

Dienstag, den 10. November–15. Dezember 2026, 19.00–20.00 Uhr

Stillcafé

Donnerstag, den 12. November 2026, 09.30–11.00 Uhr

Musikgarten

Donnerstag, den 19. November–10. Dezember 2026, 15.00–15.45 Uhr

Vorlesespaß mit Kiki der Kiwi

Freitag, den 20. November 2026, 15.00–16.30 Uhr

Säuglingspflegekurs

Freitag, den 20. November 2026, 17.00–20.00 Uhr

Mein Kind ist krank: Wickel & Co. und ab wann zum Arzt?

Donnerstag, den 26. November 2026, 09.30–11.00 Uhr



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



24.10. Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!

Der Film begleitet den elfjährigen Greg Heffley bei seinem turbulenten Start in der Junior High, wo er gemeinsam mit Freund Rupert Anerkennung sucht und dabei in

allerlei peinliche Situationen gerät. Die humorvolle Familienkomödie nach Jeff Kinneys Bestseller punktet mit charmanten Jungdarstellern, Situationskomik und liebevollen Alltagsbeobachtungen.

Animationsfilm, 2010, 192 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

Kino in den Herbstferien

07.11. Meine Freundin Conni

Opa Willi passt auf Conni auf, während ihre Eltern wegfahren. Als ein verletzter Kranich im Garten landet, beginnt ein tolles Abenteuer. Gemeinsam mit ihren Freunden und einer Naturschützerin kümmert sich Conni um den Zugvogel, damit er wieder gesund wird und weiter Richtung Süden fliegen kann. Ein warmherziger Film für die ganze Familie über Freundschaft und die Liebe zur Natur.

Trickfilm, 2026, 78 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren

21.11. Lilly und die Kängurus

Der selbstgefällige TV-Moderator Chris Masterman muss sich einen neuen Job suchen und landet dabei im australischen Outback. Als er eine Kängurumama überfährt, überzeugt ihn die zwölfjährige Lilly, dass er sich um das verwaiste Kängurubaby kümmern muss. Und dabei bleibt es nicht. Ein temperamentvoller, teils auf einer wahren Geschichte beruhender Familienfilm über Kängurus, Fürsorge und Verantwortung.

Tierfilm, 2025, 107 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Reservierungen sind per Mail möglich (bis spätestens 18.00 Uhr am Vortag):
kinderkino.obg@gmx.de

50. Hochzeitstag von Lilli und Viktor Köhler

Am 27. August 2026 konnten Lilli und Viktor Köhler ihre Goldene Hochzeit feiern. Zweite Bürgermeisterin Michaela Kuhn überbrachte die Glückwünsche des Marktes Obergünzburg und überreichte dem Paar eine Urkunde sowie ein „Bio-Genusskörble“.

Markt Obergünzburg

Foto: Familie Köhler



50. Hochzeitstag von Karolina und Johann Fodermeyer

Am 01. Oktober 2026 konnten Karolina und Johann Fodermeyer ihre Goldene Hochzeit feiern. Herr Fodermeyer war von 1990 bis 2008 als Marktrat im Markt Obergünzburg tätig. Erster Bürgermeister Florian

Ullinger überbrachte die Glückwünsche des Marktes Obergünzburg und überreichte dem Paar eine Urkunde sowie ein „Bio-Genusskörble“.

Markt Obergünzburg



Foto: Markt Obergünzburg

Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche:

- Peru/Arequipa: 24.10.–05.12.2026
(15–16 Jahre alt)
- Brasilien: 10.01.–25.02.2027
(14–16 Jahre alt).

Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt:
DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-
6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Deutsche Jugend in Europa



Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

Kinder an die Töpfe (Kochkurs in Marktoberdorf)

Freitag, den 06. November 2026,
14.30–17.30 Uhr

Entspannt am Familientisch (Online-Vortrag)

Freitag, den 13. November 2026,
09.30–11.00 Uhr

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)

Dienstag, den 17. November 2026,
10.00–11.30 Uhr

Kinder an die Töpfe (Kochkurs im AELF Kaufbeuren)

Freitag, den 20. November 2026,
09.00–12.00 Uhr

Kinderernährung – geht das auch vegetarisch oder vegan? (Online-Vortrag)

Dienstag, den 24. November 2026,
09.30–11.00 Uhr

Die Muttermilch macht's! (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 25. November 2026,
09.30–11.00 Uhr

Auf der Homepage www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Schäfer, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter www.weiterbildung.bayern.de oder telefonisch.

Meldungen vom Standesamt

Im Monat September 2026 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende

Beurkundungen vorgenommen:

Eheschließungen

04.09. Max Herz, Obergünzburg,
Kaufbeurer Straße 1 b und
Michaela Mast, geb. Schmid,
Schongau,
Schönlinder Straße 19

Sterbefälle

07.09. Herbert Buhani, Obergünzburg,
Am Mühlenberg 46

KEMPIDIUM Kempten – Ferienprogramm in den Herbstferien

Unser diesjähriges Herbstferienprogramm bietet Kinder ab sechs Jahren wieder zahlreiche kreative und abwechslungsreiche Angebote. Ob Töpfern mit Naturmaterialien, ein selbst gestaltetes Windspiel, Holzarbeit, das Bemalen und Gestalten von Tassen oder ein spannender Techniktag – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Vormittags finden die Angebote von

09.30 bis 11.30 Uhr statt, nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr. Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie Ihrem Kind einen Platz in unserem abwechslungsreichem Ferienprogramm! Gerne können Sie sich über folgenden Link informieren: <https://kempodium.de/ferienprogramm>. Info & Anmeldung: info@kempodium.de

SPIEL UND SPASS AUF DEM SPIELPLATZ

für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren
und ältere Geschwisterkinder

MONTAGS. 14:30 – 16:00 UHR

- Spiel und Spaß • entspannte und gemeinsame Zeit •
- Kennenlernen und Austausch • Fachkraft für Fragen •
- Getränke und kleine Knabberereien •
- kostenfrei und ohne Anmeldung •

Treffpunkt:

**Spielplatz am Sportplatz in Obergünzburg
oder
Inselspielplatz Ronsberg**

Auch andere (Spiel-) Plätze im Günztal sind als Treffpunkt möglich.

Bei sehr schlechtem Wetter (z.B. Starkregen, Gewitter)

finden die Treffen im Familienstützpunkt, Gutbrodstrasse 39 statt.

Die Aufsichtspflicht für die Kinder

liegt bei den Eltern oder erwachsenen Begleitpersonen.

Info zum jeweiligen Treffpunkt ab Montagmittag unter:

0152 - 56 79 02 28

 **familienstuetzpunkt_obg**



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bundesförderung
Frühe Hilfen



familienapp
kf-oal.de

Das Programm „Koordinierende Kinderschutzzellen (KoKi)“
wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Schach für Kinder und Jugendliche

Auflösung zur Mattaufgabe vom letzten Marktblatt: 1. ... , Df7+, 2. Lxf7, exf7#.



Neue Aufgabe, Matt in drei Zügen: Weiß: Die Bauern a6, f2, g3 und h2. Der weiße Läufer auf f1, der weiße Springer auf d1, die weiße Dame auf b7, der weiße Turm auf b1 und der weiße König auf g1. Schwarz: Die Bauern c6, f6, g7 und h7. Der schwarze Läufer auf g4, der Turm auf e8, die

schwarze Dame auf e1 und der schwarze König auf g8. Du bist mit Schwarz am Zug. Du kannst mit drei Zügen den weißen König Schachmatt setzen. Die Auflösung zu diesem Schachrätsel findest du in der nächsten Ausgabe vom Marktblatt.

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder ab 7 Jahre und Jugendliche, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen Schachkurse und Schachturniere an. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn dir das Schachspielen gefällt, können Kinder bis 13 Jahre für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden. Ab 14 Jahre ist der Jahresbeitrag bei 15,00 Euro.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff in Obergünzburg, Eingang Poststraße, von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Die nächsten Jugendschach Termine sind 31.10. sowie am 14.11. und 28. November 2026.

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

Martin Taufratshofer
Schriftführer Schachclub Obergünzburg



SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg

Das Seniorenbüro ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus)

- 27.10.2026 Begegnungsnachmittag im AKKU

- 17.11.2026 Thema: noch offen

- 24.11.2026 Thema: Märchen

Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: seniorenbuero@oberguenzburg.de

Gudrun Rauch und Katharina Dursun
Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg

Herzliche Einladung zur Digitalberatung im AKKU-Treff

Sie haben Fragen zur Nutzung Ihres Handys oder Laptops? Sie möchten besser verstehen, wie Sie digitale Angebote nutzen können? Dann kommen Sie vorbei – wir helfen Ihnen weiter!

- Wann: **Montag, den 09. Nov. 2026**
- Uhrzeit: 09.00–11.00 Uhr
- Wo: AKKU-Treff, Marktplatz 3, Eingang Poststraße, Obergünzburg

Bringen Sie einfach Ihr Smartphone oder Ihren Laptop mit. Herr Pöppel von der IT-Abteilung des Rathauses nimmt sich Zeit



Abbildungen: Microsoft Word

für Ihre Fragen – verständlich, geduldig und ganz in Ihrem Tempo. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenbüro des Marktes Obergünzburg

Demenzinare der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet im November drei Demenzinare an.

#1 „Sissi, Lassie, Winnetou – Filmpraxiskultur für Menschen mit Demenz“

- Vortrag von Sabine L. Distler, Dipl. Psychogerontologin, Gründerin Curatorium Altern gestalten
- Termin: Mittwoch, den 04. November 2026, 09.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

#2 „Gemeinsam feiern – Feste gestalten mit Menschen mit Demenz zu Hause“

- Vortrag von Helga Schneider Schelte, Sozialpädagogin und Familientherapeutin
- Termin: Dienstag, den 10. November 2026, 09.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben**

#3 „Erinnerungsfäden weben – Märchen erzählen für Menschen mit Demenz“

- Vortrag von Monika Gehle, Freiberufliche Geschichtenerzählerin und Dozentin
- Termin: Dienstag, den 17. November 2026, 09.30 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Für alle Demenzinare gilt:

- Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung
- Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831 25 23 97 02

*Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben*



Ein bisschen Wiesn geht in jedem Alter... – O`zapft war`s! Schee war`s! Beim Oktoberfest im Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg

Zünftige Stimmung, leckere Schmankerl und ganz viel gute Laune! Weiß-blaue Gemütlichkeit gab es bei unserem diesjährigen Oktoberfest im Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg. Egal ob im feschen Dirndl, in der Lederhose oder einfach mit einem breiten Lächeln im Gesicht – herzlich willkommen war jeder. Mit der tollen Musik der „Obergünzburger Pflutzger“, den

Tanzeinlagen der Trachtengruppe „D`Günztaler“, dem Sketch der Sozialen Betreuung und natürlich dem legendären Bieranstich mit Einrichtungsleiterin Julia Frank, kam sofort echte Wiesn-Stimmung auf. Prost auf einen rundum gelungenen Nachmittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg



Foto: Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg

Mit Genuss und Spaß – Veranstaltungen für Aktive ab 55

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren lädt alle Interessierte herzlich zu den nächsten Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks „Generation 55plus“ ein.

Aktiver Körper, beweglicher Geist – Übungen für eine bessere Koordination

(Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren)

Dienstag, den 10. November 2026,
17.00–18.30 Uhr

Kochen für den kleinen Haushalt: Gemüse für das Immunsystem!

(Haus der Begegnung Marktoberdorf)

Freitag, den 20. November 2026,
16.00–19.00 Uhr

Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen, die Anmeldung und das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.aelf-kf.bayern.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 900 20 oder per E-Mail an poststelle@aelf-kf.bayern.de.

Susanne Hauck
Netzwerk Generation 55plus

Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter www.vhs-oal-mitte.de. Anmeldung und Info ebenso über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.



Wildkräuter im Herbst entdecken

Freitag, den 23. Oktober 2026,
15.00–17.00 Uhr

Schlafprobleme? Endlich wieder erholt aufwachen!

Mittwoch, den 28. Oktober 2026,
19.15–20.45 Uhr

Wir bauen ein Mini-Flugmodell

Dienstag, den 03. November 2026,
09.00–11.30 Uhr

Zauberhafte Zipfelmützen – wir malen bunte Herbstwichtel

Dienstag, den 03. November 2026,
15.30–17.30 Uhr

Das Häschen in der Winternacht – funkelnder Schnee und eisiges Blau

Dienstag, den 03. November 2026,
13.00–15.00 Uhr

Kleine Köche – großer Genuss: Pfannkuchen und andere Leckereien

Dienstag, den 03. November 2026,
09.30–12.00 Uhr

Mach-mal-Mittwoch! KIDS! Robotik mit LEGO Spike

Mittwoch, den 04. November 2026,
15.00–17.00 Uhr

Winterwunder in der Glaskugel – Wir malen unsere eigene Weihnachtswelt

Donnerstag, den 05. November 2026,
15.00–17.00 Uhr

Heldentraining

3x Dienstag, den 10.–24. November 2026,
16.30–17.30 Uhr

Progressive Muskelentspannung (PMR)

3x Dienstag, den 10.–24. November 2026,
17.45–18.45 Uhr

Korsika – Insel der Schönheit

Dienstag, den 10. November 2026,
18.00–19.30 Uhr

Französisch (A1.1) Recontres en Français

6x Mittwoch, den 11. November–16.
Dezember 2026, 10.30–12.00 Uhr

Antientzündlich essen – gesund durch den Alltag

Donnerstag, 12. November 2026,
19.00–21.00 Uhr

Frida Kahlo – bunt in Acryl

Samstag, den 14. November 2026,
10.00–17.00 Uhr

Meditative Kreistänze

Samstag, den 14. November 2026,
14.00–15.30 Uhr

Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten–3 Jahren

4x Donnerstag, den 19. November 2026 -
10.12.2026, 15.00–15.45 Uhr

Die „Sprechstunde für Digitales“

Mittwoch, den 25. November 2026,
16.00–19.00 Uhr

Festlich kochen für Weihnachten

Donnerstag, den 26. November 2026,
18.00–22.00 Uhr



FC Bayern Fanclub Rot-Weiß Günztal übergibt Spende an regionale Kindergärten

Der örtliche FC Bayern Fanclub „Rot-Weiß Günztal“ hat den Gesamterlös seiner Tombola aus den vergangenen zwei Weihnachtsfeiern an die vier Kindergärten des Marktes Obergünzburg sowie den Kindergarten des Marktes Ronsberg übergeben. Die Grundlage für diesen Erfolg legten einige Obergünzburger Firmen sowie der FC Bayern München durch die Bereitstellung zahlreicher Sachspenden.

Spende von insgesamt 2.500 € an die Kindergärten

Für ein besonderes Highlight sorgte die Firma Huhtamaki Ronsberg: Die Verant-

wortlichen zeigten sich von der Spendenaktion so begeistert, dass sie den ursprünglichen Spendenerlös kurzerhand verdoppelten. Somit konnte eine Spende von insgesamt 2.500 € an die Kindergärten übergeben werden. Die Vertretungen der Kindergärten bedankten sich herzlich für die Spende von je 500 € bei den Vertretern des Fanclubs, der Firma Huhtamaki und allen beteiligten Spendern.

Marko Artmann

1. Vorsitzender Fanclub „Rot-Weiß Günztal“



Spendenübergabe durch die Vorstandschaft des FC Bayern Fanclubs „Rot-Weiß Günztal“ (Marko Artmann, Markus Anders) und die Geschäftsführung der Fa. Huhtamaki (Jürgen Enderle, Tobias Weinreis, Markus Dodel) an die Vertretungen der Obergünzburger Kindergärten Silvia Buhmann (Kindergarten „Die kleinen Strolche“), Andrea Gemkow/Melanie Frei (Kindergarten „Sonnenschein“), Ursula Weindl (Kindergarten Ebersbach), Daniela Dintiu (Waldkindergarten „Die Waldschnecken“) und die Vertretungen des Ronsberger Kindergartens „Sonnennwiese“ Angela Schmid/Andrea Mayer. Foto: Marko Artmann

Täuflinge erneuern ihr Taufversprechen in Willofs

Ein besonderer Gottesdienst fand in der Pfarrkirche Johannes Baptist in Willofs statt. Die Täuflinge von Willofs, Ebersbach und Ronsberg kamen mit ihren Familien zusammen um sich an ihre Taufe zu erinnern und ihr Taufversprechen zu erneuern.

Pater Michael gestaltete den Gottesdienst und machte deutlich, wie schön es ist, die Kinder auf ihrem Lebensweg im Glauben zu begleiten. Für die Familien war es eine schöne Gelegenheit, noch einmal auf einen besonderen Tag der Taufe zurückzublicken.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgten Susi Rietzler und Markus Pelzl. Mit ihrer Musik trugen sie zur feierlichen und zugleich herzlichen Atmosphäre des Gottesdienstes bei.

So wurde die Täuflingsmesse zu einer schönen Feier für die Täuflinge, ihrer Familien und der ganzen Pfarrgemeinde. Ein Tag, der daran erinnert, wie wertvoll Gemeinschaft und der gemeinsame Glauben sind.

Y. Meier



VEREINE

Fünf Jahrzehnte Mitgliedschaft

Der Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg konnte bei der letzten Monatsversammlung ein außergewöhnliches Jubiläum feiern. 50 Jahre Mitgliedschaft, so Michael Brust (r.) von der „Heimatler“-Gemeinde Obergünzburg, ist schon eine besondere Leistung. Als Dank und kleine Anerkennung überreichte er v.l. an Hanni Bäuerle sowie Hermann und Xaveria Rudolph eine

Urkunde und einen edlen Tropfen für ihre langjährige Treue und Arbeit im Verein. Viel Zeit zu Feiern blieb den anwesenden Mitgliedern allerdings nicht, stand doch die Ausarbeitung des Kalenders für das Jahr 2027 mit seinen historischen Ansichten mit auf der Tagesordnung.

Text und Foto: Karl Fleschutz





Besondere Kirchenführung endet im Heimatmuseum

Die Kirchenführung durch St. Martin mit dem Arbeitskreis Heimatkunde und den interessierten Gästen eines Klassentreffens des Jahrgangs aus den Nachkriegsjahren endete letztendlich im Historischen Pfarrstadel des Heimatmuseums. Denn dort wird im Museums-Depot die Kommunionbank verwahrt, an der bis zum Ende des Zweiten Vatikanischen Konzil 1962/65 in der Pfarrkirche St. Martin die Gläubigen vom Priester die Hostie auf die Zunge gelegt wurde. Die Liturgiereform erlaubte danach die Handkommunion im Stehen. Somit war die handwerklich aufwendig gestaltete Kommunionbank nicht mehr vorgesehen.

Liebe Erinnerungen

Doch schon während der Kirchenbesichtigung begeisterten sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler an ihren damaligen Kommunionlehrer und Beichtvater Pfarrer Johann Baptist Erhard, oder fast noch lieber an den Geistlichen Dr. Erich Klitsche, den es nach dem Krieg als Vertriebener aus Breslau ins Allgäu nach Obergünzburg verschlug und dem sie als Erstkommunionkinder die auf einen Zettel aufgeschriebenen lässlichen Sünden in den kunstvoll, 1923 von Ignaz Hörmann aus Babenhausen geschnitzten Beichtstühlen vorlasen.

Angeregter Diskurs

Doch als der Kirchenführer vom Arbeitskreis Heimatkunde auf die Kanzel stieg, um den Zuhörern zu verdeutlichen, wie vor dem Konzil die Geistlichen von der Kanzel die Auslegung der Heiligen Schrift verkündeten und deren Stimme auch in der hintersten Kirchenbank deutlich zu verstehen war, entwickelte sich ein angeregter Diskurs, bei dem, trotz Mikrofonen am heutigen Ambo, manch Prediger von den Gottesdienstbesuchern oft nur bedingt verstanden wird.



Die drei aus Eichenholz geschnitzten Beichtstühle in der Pfarrkirche St. Martin wurden bei der Kirchenverlängerung 1923 von Kunst-Schnitzer Ignaz Hörmann aus Babenhausen geschaffen.

Trotzdem erinnerten sich die Gäste nahezu begeistert an die ehemaligen Kirchenfeste in den 50er Jahren an Weihnachten, aber auch an die vollbesetzten Kirchenbänke unter den mit schwarzen Tüchern verdunkelten Kirchenfenster am Karfreitag mit der Grablegung Jesu, aber noch mehr



Die im Depot des Heimatmuseums im Pfarrstadel verwahrte Jahrhunderte alte Kommunionbank weckte bei den Kirchenbesuchern viele Erinnerungen an die Zeit vor dem Vatikanischen Konzil.

an den Auferstehungsalter mit den leuchtenden Lampen und dem Lied „Jesus lebt“, während die Auferstehungsfigur, von jungen Männern über der Altardecke an einer Seilwinde kurbelnd, aus dem Grab emporstieg und die Kirchturmglöcker das Halleluja der Auferstehung Jesu übers Günztal verkündeten.

„Die gute, alte Zeit“

Spannend, was die betagten Besucher der Kirchenführung alles an Erinnerungen aus nahezu 80 Jahren Vergangenheit zurückholten und manch wehmütiger Gedanke über die anscheinend „Gute alte Zeit“ wurde durch seufzende Worte hörbar.

Aber doch deren letzten Wunsch am Ende der Kirchenführung konnte der AKH noch erfüllen und zeigte den Gästen im Depot

des Pfarrstadels die dort verwahrte Jahrhundert alte Kommunionbank. Fast traurig reagierten die betagten Gäste, dass sie leider mit der modernen Technik nicht zurecht-kommend und mit dem aufklappbaren Senioren-Handy ohne Kamera nur schwerlich umgehen konnten. Dann müssen wir es halt daheim erzählen, was wir heute in Obergünzburg erlebt haben.

Text und Fotos: Hermann Knauer

Erstes Rundstreckenrennen in Obergünzburg eine tolle Werbung für den Radsport

Das erste Rundstreckenrennen Obergünzburg war für Obergünzburg und den Landkreis Ostallgäu ein tolles Rad-Event. Auf einem neuen Rundkurs mit 6,5 km Länge

und pro Runde 150 Höhenmeter, konnten die Teilnehmenden ihre Kräfte messen. Es hatten 150 Teilnehmende angemeldet und am Renntag haben sich noch einige nach-



v.l. Lars Leveringhaus, Jan Ulrich, Julia Servay, Julia Bachl, Florian Ullinger, Klaus Görig; Leider fehlte die 3. Sportlerin bei der Siegerehrung. Foto: Michael Feistl



gemeldet. Punkt 12.20 Uhr gingen die Masters 2+3, Masters 4, Frauen, Jugend männlich und Jugend weiblich auf die Strecke. Sie hatten sieben Runden zu je 6,5 km (45,5 km) zu fahren und dabei 1050 Höhenmeter zu überwinden.

Bei den Frauen siegte Julia Bachl, die frühere Eisschnellläuferin und sehr erfolgreich war.

Jan Ulrich zu Besuch

Bei diesem Event war auch Jan Ulrich am Straßenrand präsent. Er schaute sich die Rennen an, wobei sein Schwerpunkt auf dem Jugendrennen lag, da dort sein Sohn Benno für die Radunion Wangen an den Start ging. Dieser erkämpfte sich Platz 2 und kam so auf das Siegerpodest.

Bei der Jugend übernahm er dann die Siegerehrungen und gab danach im Zielraum Autogramme und ließ sich mit Zuschauern und Betreuungspersonal fotografieren.

Internationale Teilnehmer

Anschließend startete die CT Elite mit den Amateuren und Junioren über 16 Runden, zusammen 104 km und 2400 Höhenmeter. Im Hauptrennen der Elite startete ein super Teilnehmerfeld mit 15 CT-Sportlern. Es wurde auch viermal eine Bergprämie für den 1., 2. und 3. Radsportler ausgefahren. Von den 12 Prämien holte sich das Team Hrinkow Advarics Cycleang, sieben Prämien und am Ende nach 16 Runden fuhren auch drei Sportler vom Team Hrinkow Advarics Cycleang zuerst über die Ziellinie. Erster wurde Jaka Primožic aus Slowenien, vor dem Österreicher Riccardo Zoidl, der siebenmal eine UCI-Rundfahrt und auch schon die Österreich-Rundfahrt gewonnen hatte. Dritter wurde Jakob Reiter aus Österreich. Tobias König aus Obergünzburg, der für den RSC Auto Brosch Kempten fährt, kam auf Platz 7.

Nach der Tagessiegerehrung gab es noch die Siegerehrung des RC Allgäu - Sparkasse

Allgäu - Willi Koller's-Radboutique-Cup. Die Siegerehrung übernahm der Vorstand der Sparkasse Allgäu Herr Picierro.

Sieger in der Hauptklasse wurde Elias Hartmann, der für den RSC Auto Brosch Kempten fährt mit 137 Punkten.

Zahlreiche Besucher

Es hatten sich sehr viele Zuschauer bei super Wetter an der Strecke eingefunden und feuerten die Teilnehmenden vor allem am Berg an, wo auch die vier Bergprämien ausgefahren wurden. Die Veranstalter, der RC Allgäu zusammen mit dem TSV Obergünzburg-Triathlon sorgten dafür, dass alles hervorragend und ohne Probleme funktionierte.

Dank an alle Unterstützer

Ca. 35 Unterstützer waren erforderlich, um alles auf- und wieder abzubauen und die Teilnehmenden, wie auch die Zuschauer zu versorgen. Die Feuerwehren aus Obergünzburg und Berg sorgten für die Verkehrssicherheit und das BRK Obergünzburg stand an mehreren Stellen für mögliche Unfälle bereit, wurden glücklicherweise aber nicht gebraucht. Besonders freute es die Veranstalter, dass sich viele Teilnehmende und auch das Betreuungspersonal für die gute Arbeit bedankten und großes Lob aussprachen, dass so kleine Vereine so große Rad-Events organisieren und veranstalten können. Damit dies auch tatsächlich möglich ist, bedarf es der Sponsoren, das Hand in Hand arbeiten mit dem Landkreis Ostallgäu, der Marktgemeinde und dem Bauhof Obergünzburg.

Alle Anlieger und die Landwirte zeigten großes Verständnis und ermöglichten das Rennen. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, ist so ein großer Event möglich. Die Veranstalter bedanken sich dafür bei allen.

Klaus Görig

Ebersbach feschtet 2027: Helfer gesucht!

Rund 75 Bürgerinnen und Bürger informierten sich am 4. Oktober beim dritten Dorf-Infoabend über den aktuellen Stand der Vorbereitungen für „Ebersbach feschtet 2027“. Auch Erster Bürgermeister Florian Ullinger war unter den Gästen.

Festprogramm vorgestellt

Vorgestellt wurden das geplante Festprogramm, das Festgelände sowie der Festausschuss mit seinen verschiedenen Aufgabenbereichen. Auch die Sponsoring-Möglichkeiten für Unternehmen standen auf dem Programm.

Neues „Helfer-Formular“

Ein wichtiger Punkt des Abends war das neue, ausführliche Helferformular. Interes-

sierte konnten sich bereits bisher als Helfer melden. Mit dem erweiterten Formular lässt sich nun genauer erfassen, wer wann, wo und in welchem Bereich unterstützen möchte. Es kann ab sofort sowohl analog als auch digital ausgefüllt und abgegeben werden.

Denn für ein Fest dieser Größenordnung braucht es viele helfende Hände. Jede Unterstützung trägt dazu bei, dass „Ebersbach feschtet 2027“ vom 29. April bis 2. Mai zu einem gelungenen Fest für die ganze Region wird.

Weitere Informationen und das Helferformular gibt es unter www.ebersbach-feschtet.de.

Text und Foto: Jasmin Schiegg



Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen für den dritten Dorf-Infoabend ins Ebersbacher Schützenheim.

**TSV NEWS**
OBERGÜNZBURG

Neues Sportangebot des TSV Obergünzburg

Modern Line Dance startet ab Oktober!

Der TSV Obergünzburg erweitert in Kooperation mit dem SC Ronsberg das sportliche Programm und lädt alle tanzbegeisterten Vereinsmitglieder beider Vereine zu einem brandneuen Kurs ein: Ab dem 30. Oktober erobert Modern Line Dance die Tanzfläche! Wer Lust auf Bewegung, Rhythmus und eine tolle Gemeinschaft hat, ist hier genau richtig.

Im Gegensatz zum klassischen Line Dance bewegen wir uns hier nicht nur zu Country-Musik, sondern zu einer bunten Mischung aus aktuellen Chart-Hits, Pop-Klassikern und modernen Rhythmen. Das Angebot richtet sich an alle Altersklassen und Fitnesslevel – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. **Wichtig zu wissen:** Dieses Angebot gilt für alle Mitglieder des TSV Obergünzburg sowie des SC Ronsberg.

Die neue Übungsstunde findet ab dem 30.10. dann wöchentlich jeden Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Jahnturnhalle an der Rösslewiese statt. Das Training kombiniert Ausdauer, Koordination und jede Menge Spaß an der Bewegung.

Interessierte Vereinsmitglieder können einfach vorbeikommen und das Angebot ganz unverbindlich ausprobieren. Bitte denkt daran, saubere Hallensportschuhe und etwas zu trinken mitzubringen.

Für Fragen und weitere Informationen steht euch die Übungsleiterin Frau Carola Freudling unter der Mobilnummer 0160 94827741 gerne zur Verfügung.

Der TSV 1862 Obergünzburg und der SC 1919 Ronsberg freuen sich auf viele motivierte Tänzerinnen und Tänzer, die gemeinsam schwungvoll in das Wochenende starten möchten!

Neues Power-Workout: „Fitness in Pink mit Schwarz“ – Exklusiv für Mitglieder des TSV Obergünzburg!

Ein amüsanter Name, aber Achtung, dahinter verbirgt sich ein echtes Power-Programm! Kerstin Reichl (gerne in pinker Sportkleidung) und Nico Wich-Schwarz laden alle Sportbegeisterten zu einem intensiven Ganzkörperworkout ein. Wichtig zu wissen: Dieses Angebot richtet sich rein an Mitglieder des TSV Obergünzburg.

Das Training findet jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Jahnturnhalle in Obergünzburg statt. Dabei werden alle Muskelgruppen in den verschiedensten Trainingsformaten gefordert.

Mit dieser dynamischen „Gymnastik“ sprechen die beiden vor allem fortgeschrittene Sportlerinnen und Sportler an, die gezielt ihre Kraft, Ausdauer, Koordination und Kondition verbessern möchten. Wer Lust auf eine sportliche Herausforderung und jede Menge Power hat, ist hier genau richtig!

Kommt einfach vorbei und schwitzt mit uns. Bitte denkt auch hier an saubere Hallensportschuhe und ausreichend zu trinken. Kerstin und Nico freuen sich auf euch!

Harald Vogler

Biberkopfbergmesse des Alpenvereins

In diesem Jahr konnten wir bei unserer Bergmesse am Biberkopf auf die Unterstützung des Bergbusses zurückgreifen. Bei schönstem Bergwetter begannen wir unseren Aufstieg diesmal an der Bushaltestelle an der Landstraße. Dank der Unterstützung von drei Autofahrern konnten jedoch einige Teilnehmer bereits vor Ort mit dem Auto bis zur Alpenrose mitgenommen werden. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Schwerer Matrialtransport

So konnten einige den Aufstieg zum Messplatz am Hundskopf ganz entspannt beginnen. Für einen Teil unserer Wegebauer war der Aufstieg allerdings etwas anspruchsvoller, denn sie mussten zusätzliches Material für die Reparatur der Abspannseile bis hinauf zum Biberkopfgipfel transportieren.

Pater als erfahrener Bergsteiger

Dieses Jahr gab es gleich mehrere Besonderheiten. Zum einen konnten wir die Messe am neu renovierten Altar am Hundskopf feiern. Dieser war im Herbst 2024 erneuert worden. Im Jahr 2025 war das Wetter leider zu schlecht für eine Bergmesse am Messplatz, sodass wir damals in Lechleiten den Gottesdienst feierten. Die zweite Besonderheit war unser Zelebrant Pater Gregor. Er wohnt erst seit kurzer Zeit bei uns im

Allgäu und erklärte sich schnell bereit, mit uns die Bergmesse am Berg zu feiern. Mit Pater Gregor hatten wir zudem einen erfahrenen Bergsteiger unter uns. So ließ er es sich nicht nehmen, sogar ein Kletterseil in seine kurzweilige und anschauliche Predigt einzubauen.

Gipfelwein zur Krönung

Da die Anfahrt mit dem Bus etwas länger gedauert hatte, begann die Messe um 10:30 Uhr am Hundskopf. Zahlreiche Bergfreunde hatten sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit uns und den Musikern der Blasmusik die Bergmesse zu feiern. Nach dem schönen Gottesdienst machten sich einige Bergsteiger noch auf den Weg zum Gipfel des Biberkopfs auf 2.599 Metern. Dort waren die Reparaturarbeiten bereits in den letzten Zügen. Dank unserer starken Träger konnten wir anschließend sogar noch einen wohlverdienten Gipfelwein genießen.

Gesellige Rückkehr

Nach einer schönen Pause in der Sonne machten wir uns wieder auf den Weg zurück ins Tal. In Lechleiten hatte Manuela vom Gasthaus Alpenrose bereits die Terrasse für uns geöffnet. Nachdem auch die letzten Kletterer und Bergsteiger sicher vom





Gipfel zurück im Tal angekommen waren, ging es gemeinsam die Straße hinunter zur Bushaltestelle, wo unser Bus bereits auf uns wartete. Pünktlich zur Abfahrtszeit trafen auch die letzten Teilnehmer am Bus ein, sodass wir die Heimfahrt antreten konnten. Die Rückfahrt verlief in geselliger Runde, bis wir schließlich wohlbehalten an unserer Endstation in Obergünzburg ankamen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bergfreunden sowie den vielen Helferinnen und

Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen unserer Bergmesse beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Pater Gregor für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes am Berg sowie den Blasmusikern aus Obergünzburg, die unsere Bergmesse musikalisch und festlich begleitet haben.

Es war wieder ein wunderschöner gemeinsamer Tag in den Bergen, an den wir uns gerne zurückerinnern werden.

Text und Fotos: Martin Hämmerle



Schützenverein Berg – Eröffnungsschiessen und Wandertag

Beim diesjährigen Eröffnungsschiessen des SV Berg beteiligten sich insgesamt nur 12 Teilnehmer.

Die Ringwertung der Freihandschützen gewinnt Walter Fendt mit 86,2 Ringen. Die Zehntel Glückswertung entscheidet Michaela Endres mit 52 Zehntel für sich. Bei den Aufgeschützen hat Ferdl Brunold mit 104,8 Ringen die Nase ganz vorne. Die Zehntelwertung bei den Aufgeschützen bringt Leo Albrecht mit 67 Zehntel als Sieger hervor.

Am traditionellen Wandertag am 3.10. führte uns der Weg nach Wildpoldsried, wo wir nach einer sonnigen Wanderung bei traumhaftem Wetter das Mittagessen im Hirsch-Biergarten genossen.

Beim Elferpokalschiessen, dieses Jahr von Heissen ausgerichtet, waren die Schützen vom SV Berg ebenfalls beteiligt.

Martin Schmid

Die Stände auf dem Wochenmarkt in Obergünzburg



Bio Obst + Gemüse - Fritz Bichler



Alle Fotos und Grafik: Wochenmarktverein



Blumenstadel Garten Hartmann - Karina Zindath



Honig vom Günztal - Fritz Haas + Michael Dreiling



Kosmetik - Sandra Läufe



Geflügel, Eier, Nudeln, selbstgebackenes Brot - Marcus Frey



Feinkost, Oliven, Käse - Siegfried Wolf



Näharbeiten - Waltraud Schmidt



Marmelade selbstgemacht - Ingrid Staffen



Obst + Gemüse - Daniele Castro



Marktwurst - Albert Staffen



Metzgerei - Thoma



Spargelhof - Karl (Saisonal)



Äpfel + Obst vom Bodensee - Josef Vetter



Seefisch + Meeresfrüchte - Bernd Riekers

Wochenmarktvereins-Ausflug – Fahrt mit der Öchslebahn

Zum diesjährigen Ausflug des Wochenmarktvereins Obergünzburg startete der Bus am Sonntagmorgen nach Warthausen. Bei schönstem Herbstwetter kamen wir am Schmalspur-Bahnhof an. Die Bereitstellung des Zuges konnten wir schon miterleben. Um 10.30 Uhr dampfte die Öchslebahn dann los. Durch die schöne Landschaft und durch kleinere Orte ging es, mit 2 Haltestellen, nach Ochsenhausen. In einer Gartenwirtschaft nahmen wir gemeinsam das Mittagessen ein. Bei der Führung durch die

Gleisanlagen und den alten Lokschuppen erklärte uns ein ehrenamtlicher Mitarbeiter mit sehr viel Leidenschaft die Geschichte der Eisenbahn und im speziellen der Schmalspur – Öchslebahn. Die Rückfahrt nach Warthausen war dann wieder ein gemütliches Erlebnis. Mit dem Bus zurück konnten einige Mitglieder den Tag in einer Gaststätte in Obergünzburg ausklingen lassen.

Text und Foto: Robert Müller





Naturkindergruppe in Obergünzburg will endlich starten

Wenn Du es liebst, im Bach zu waten, im Herbst die Blätter zu wirbeln oder beim Keschern die Libellenlarven zu finden, dann bist Du bei uns richtig ➔ bei der Naturschutzjugend im LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.). Eine Begleitung ist bereits gefunden, aber die interessierte Gruppe von Grundschulkindern, die bereits das HEUPFERDCHEN-Zertifikat erworben hat, möchte raus zum Forschen, Entdecken und Spielen.

Was wird noch gebraucht?

Wir suchen dringend eine Haupt-Gruppenleitung. Gerne melden sich interessierte

Naturfreundinnen oder Naturfreunde für ein erstes Gespräch mit der Regionalbetreuerin Thea Wolf unter thea.wolf@lbv.de oder Telefon 08243 30 53, um zu erfahren, welche Unterstützung der LBV bietet, welche Sicherheiten wir haben. Und auch interessierte Kinder im Grundschulalter dürfen sich melden. Wir freuen uns auf Euch alle.

Infos unter thea.wolf@lbv.de oder Telefon 08243 30 53

Text und Foto: Thea Wolf





Freiwillige
Feuerwehr
Obergünzburg

.....aktuell.
..aktuell.....aktu
.....aktuell...
..aktuell

Feuerwehr Obergünzburg: Üben, helfen, Gemeinschaft stärken

Ausbildung und Übungen

Nach der Sommerpause startete die Feuerwehr Obergünzburg am 15. September mit einer Gesamtübung. An mehreren Stationen trainierten die Einsatzkräfte wichtige Handgriffe für den Ernstfall. Im Bereich Absturzsicherung übten sie mit zwei neuen Sicherungsgurten und bewegten eine Schleifkorbtrage mithilfe eines Flaschenzugs. Außerdem standen das Abstützen und Anheben eines Fahrzeugs mit dem Paratech-System sowie der Einsatz von Hebekissen auf dem Programm.

Der Führungstrupp beschäftigte sich mit den Abläufen vergangener Einsätze. Ziel war ein einheitliches Vorgehen: Ein übersichtliches Lagebild soll Entscheidungen erleichtern, Checklisten sollen in der Anfangsphase eines Einsatzes für Orientierung sorgen.

Am 8. Oktober richtete die Feuerwehr Willofs die zweite Gemeindeübung des Jahres aus. Angenommen wurde der Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mit vermissten Personen. Die Feuerwehren aus Willofs, Ebersbach, Burg und Obergünzburg suchten unter Atemschutz nach den Vermissten, bauten eine Wasserversorgung über einen Faltbehälter auf und starteten einen Löschangriff über die Drehleiter. Auch Behälter mit brandfördernden Stoffen mussten aus dem Gebäude gebracht werden. Die Übung zeigte, wie wichtig die gute Zusammenarbeit der Wehren und eine

klare Einsatzleitung sind. Zum Abschluss dankte Bürgermeister Florian Ullinger den Beteiligten. Die gemeinsame Brotzeit im Feuerwehrhaus Obergünzburg bereitete das Senioren-Einsatz-Kommando (SEK) vor. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Wehren, dem SEK und der Feuerwehr Willofs für die gute Zusammenarbeit und die Organisation der Gemeindeübung.

In der mobilen Brandübungsanlage in Marktoberdorf trainierten Obergünzburger Atemschutzgeräteträger am 22.09. den Innenangriff. Sie übten unter anderem das sichere Öffnen von Türen, die Erkundung und Kommunikation sowie die Strahlrohrführung. Ergänzend konnten sie mit einem VR-Strahlrohr einen Zimmerbrand virtuell bekämpfen.

Am 10.10.2026 haben 5 Mitglieder der Feuerwehr Obergünzburg an der eintägigen Landkreisausbildung zum Thema „Vegetationsbrandbekämpfung“ teilgenommen. Nach einem Theorieteil galt es an verschiedenen Stationen Methoden zur Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden zu üben. Unter anderem wurde gezeigt, wie händisch ein Wundstreifen angelegt wird, es wurde der Umgang mit Feuerpatschen und Löschrucksäcken geübt, wie Nachlöscharbeiten durchzuführen sind oder mit kleinen und wendigen Schläuchen und Strahlrohren ein Löschangriff aufgebaut wird.



Kinder- und Jugendfeuerwehr

Bei der ersten Gruppenstunde nach den Ferien begrüßte die Kinderfeuerwehr zwölf neue Mitglieder. Bei einem Rundgang lernten sie das Feuerwehrhaus und die wichtigsten Regeln kennen. Insgesamt zählt die Kinderfeuerwehr nun 71 Mitglieder. Die Gruppen starteten mit neuen Einteilungen und Geschicklichkeitsspielen. Vorstand Sebastian Heckelsmüller sorgte anschließend für gegrillte Würstchen.

Die Jugendfeuerwehr beschäftigte sich mit Orientierung und Kartenkunde. Die Jugendlichen lernten, Karten zu lesen, sie einzunorden und mit dem Kompass Richtungen zu bestimmen. Auch digitale Angebote wie BayernAtlas und Google Maps wurden vorgestellt. Bei einer praktischen Aufgabe ermittelten die Jugendlichen mit Karte, Lineal und Kompass die Richtung von Berg/Freien nach Füssen. Der Gewinner durfte sich über ein Spezi freuen.

Sicher unterwegs

Am 23. und 24. September unterstützte die Feuerwehr gemeinsam mit der Polizeiinspektion Kaufbeuren die Schulung zum Fahrradführerschein. Die sechs vierten Klassen aus Obergünzburg und Ronsberg erkundeten den „Toten Winkel“ rund um den Feuerwehr-Lkw. Vom Fahrersitz aus wurde eindrucksvoll sichtbar, wie leicht Menschen im unmittelbaren Umfeld eines Fahrzeugs verschwinden können. Wir wünschen allen Kindern eine sichere und unfallfreie Fahrt!

Drei neue Einsatzkräfte

Carolina Beck, Karin Talaska und Hamid Momand bestanden am 1. Oktober in Unterthingau die Abschlussprüfung der Modularen Trupp-Ausbildung (MTA). Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen des Feuerwehrdienstes und das richtige Vorge-

hen im Einsatz. Die Feuerwehr Obergünzburg gratuliert herzlich und freut sich über drei weitere voll ausgebildete Kräfte, die sich für die Menschen im Markt und darüber hinaus einsetzen.

Einsätze im September und Oktober

Im Berichtszeitraum wurde die Feuerwehr Obergünzburg mehrfach zu Türöffnungen alarmiert. Am 15. September war die eingeschlossene Person bereits wohlauf, sodass kein Eingreifen nötig war. Bei weiteren Einsätzen am 25., 26. und 30. September sowie am 7. Oktober öffneten die Einsatzkräfte Türen, übergaben die Bewohnerinnen und Bewohner an den Rettungsdienst oder leisteten bis zu dessen Eintreffen Erste Hilfe.

Am 23. September unterstützte unser Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Wasser die Feuerwehren Untrasried und Hopferbach bei einem Traktorbrand in einem Ortsteil von Untrasried. Wir stellten 8.000 Liter Löschwasser und Schaum bereit.

Am 4. Oktober sicherten die Einsatzkräfte eine ausgedehnte Ölspur von Schöllhorn über Obergünzburg und Berg bis nach Schmalholz und reinigten besonders gefährliche Stellen. Auch Bürgermeister Florian Ullinger griff dabei selbst zum Besen.

Am 10.10.26 wurden wir in die Gemeinde Ronsberg zu einem Brand Elektroanlagen alarmiert. Aufgrund der Beschreibung und des angrenzenden landwirtschaftlichen Anwesens rückten wir zusammen mit den Feuerwehren aus Ronsberg, Zadels, Olarried und Wiloffs an. Es kam zu einem Überschlag aus dem Strommasten der zu einem Kleinbrand neben der Landwirtschaft führte. Kurz vor unserem Eintreffen hieß es bereits über Funk Feuer aus; wir prüften ob die Drehleiter für den Stromversorger von Nöten ist und rückten kurz danach ein.

Feuerwehr zum Anfassen

Beim Marktfest informierte die Feuerwehr gemeinsam mit dem BRK und der Notfallseelsorge über ihre Arbeit. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über die viel-

fältigen Aufgaben sowie das ehrenamtliche Engagement zu erfahren.

Stefan Sörgel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Obergünzburg

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Obergünzburg

Bei einem herbstlichen Festtag hat die Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg ihre drei neuen Fahrzeuge segnen lassen. Pfarrerin Henriette Gössner, Pater Michael Sulzenbacher und Stefan Sörgel nahmen die ökumenische Segnung vor.

Neue Fahrzeuge vorgestellt

Kommandant Stefan Rauscher begrüßte die zahlreichen Gäste und erläuterte die Beschaffung von Mannschaftstransportwagen, Einsatzleitfahrzeug und Hilfeleistungsfahrzeug. Eine von Rauscher 2022 angestoßene Sammelbeschaffung mit den Feuerwehren Pfronten, Obergermaringen und Markt Rettenbach ermöglichte vier baugleiche HLF. Insgesamt kosteten die drei Obergünzburger Fahrzeuge 891.000 Euro, 320.000 Euro davon tragen Freistaat Bayern und Landkreis Ostallgäu über Zuschüsse. Rauscher dankte allen beteiligten Feuerwehren, Verwaltungen und Helfern.

133 Einsätze bis jetzt in diesem Jahr

Landrat Bernd Stapfner betonte die überörtliche Bedeutung der Obergünzburger Stützpunktfeuerwehr. Mit 133 Einsätzen im laufenden Jahr, ihrer Kompetenz im Hochwasserschutz und der Abschnittsführungsstelle sei sie ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitsnetzes im Landkreis. Besonders hob Stapfner den Zusammenhalt der Generationen hervor.

„Herzensanliegen“ der Gemeinde

Bürgermeister Florian Ullinger bezeichnete die Weiterentwicklung der Feuerwehr als Pflichtaufgabe und Herzensanliegen der Gemeinde. Die neuen Fahrzeuge seien angesichts steigender Anforderungen notwendig, zugleich stellten die hohen Kosten die Kommunen vor Herausforderungen. Ullinger sprach sich deshalb für eine Anpassung der Landkreisförderung aus. Er verwies zudem auf 107 aktive Feuerwehrleute sowie die Kinder- und Jugendfeuerwehr: Ohne deren Engagement seien auch die besten Fahrzeuge nichts wert.

Kreisbrandrat Markus Barnsteiner überbrachte die Glückwünsche der Kreisbrandinspektion, überreichte drei Christophorus-Plaketten und zeichnete Hans Härtel für 25 Jahre Feuerwehrdienst aus. Härtel war auch über Obergünzburg hinaus als Maschinistenausbilder tätig.

Freunde aus Österreich

Die Partnerfeuerwehr Raffelstetten aus Oberösterreich war ebenfalls vertreten. Kommandant Christoph Lang überbrachte Grüße, österreichische Spezialitäten und 30 Liter Bier. Der Besuch unterstrich die enge Verbundenheit der beiden Feuerwehren.

Großes Programm geboten

Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten die Besucher die Fahrzeuge und das



Feuerwehrhaus besichtigen. Für Kinder gab es eine Hüpfburg, Spiele und Geschicklichkeitsfahrten. Zu sehen waren außerdem ein Rettungswagen, das neue Einsatzfahrzeug der Wasserwacht und ein Polizeimotorrad. Beim BRK konnten Besucher die Maßnahmen in einem Notfall praktisch ausprobieren und den RTW besichtigen. Firmen aus dem Feuerwehrbereich informierten über Ausrüstung, Technik und Löschmittel. Am Stand der Krisenvorsorge wurde gezeigt, welche Lebensmittel sich für einen zehntägigen Notvorrat eignen. Das Gesundheitszentrum Heisler bot einen Belastungstest an, während die Polizei mit einem Rauschbrillentest für Aufmerksamkeit sorgte. Bei Günstal Gin konnten regionale Getränke mit und ohne Alkohol probiert werden. Die Jugendfeuerwehr verkaufte Eis.

Starke Vorführungen

Am Nachmittag moderierten Rauscher und Ullinger verschiedene Vorführungen. Gezeigt wurde die Rettung eines verun-

glückten Radfahrers mit zwei Hebetechniken, außerdem verschiedene Schutzanzüge für Chemieeinsätze. Rauscher stellte die neuen Fahrzeuge und ihre Einsatzmöglichkeiten vor. Im Einsatzleitfahrzeug wurde der technische Wandel vom Schreibblock zur digitalen Einsatzführung demonstriert. Eine Modenschau mit Nebel und Musik zeigte die unterschiedlichen Uniformen und Einsatzkleidungen – von der Kinderfeuerwehr bis zu Spezialanzügen.

Für das leibliche Wohl und den reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer bei Essensausgabe, Kuchenverkauf und Spüldienst. Vorstand Sebastian Heckelsmüller dankte am Abend allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum gelungenen Festtag.

*Stefan Sörgel und Carolina Beck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Obergünzburg*

Bildungsfahrt des Senioren-Einsatzkommandos (SEK) nach Nürnberg

3 Tage besuchten Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Obergünzburg die Stadt Nürnberg. Zur Bildungsfahrt gehörte natürlich eine Stadtführung, die uns vom Bahnhof dann durch die „Straße der Menschenrechte“ über den Kettensteg der Pegnitz, die schönsten Fachwerkhäuser bis hinauf auf die Kaiserburg führte. Dort konnten wir sogar bei der Drehleiter-Maschinistenausbildung zuschauen. Nach dem herrlichen Ausblick von der Burg auf die Stadt ging es zum Hauptmarkt mit Besichtigung des „schönen Brunnens“. In den Kirchen St. Sebaldus und St. Lorenz hielten wir zum

stillen Gedenken kurz inne. Weiter durch die Fußgängerzone war dann im „Handwerkerhof“ Mittagspause.

Besuch bei der Berufsfeuerwehr

Den Nachmittag verbrachten wir im Nürnberger Feuerwehrmuseum in der Feuerwache 3, in dem uns Kamerad Michael durch die Ausstellung führte. Anschließend durften wir noch die Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr begutachten und bekamen Informationen über Ausrüstung und Arbeitsabläufe der Innenstadtwache.

Auf den Zug gekommen

Am Donnerstagvormittag stand dann der Besuch des DB - Verkehrsmuseums an. Viele Lokomotiven (vom „Adler“ bis zum „ICE“), Waggons, Ausrüstungsgegenstände, Tunnelbauweise, Modelleisenbahn und vieles mehr gab es zu sehen. Im Außengelände

durften wir noch eine Runde mit der Schmalspurbahn mitfahren.

Bei der Heimfahrt machten wir nochmal Stopp in Dinkelsbühl und kehrten dann mit vielen Eindrücken nach Obergünzburg zurück.

Text und Foto: Robert Müller





Beste Stimmung beim Ebersbacher Herbstfest

Drei Tage lang wurde in Ebersbach gefeiert, geschlemmt und musiziert. Mit einem neuen Programm und viel guter Stimmung feierte die Musikkapelle Ebersbach ihr dies-jähriges Herbstfest im Feststadel „Kiderle“. Von Freitag bis Sonntag war für Partygänger, Freunde deftiger Küche, Blasmusikfans und Familien einiges geboten. Das neue Konzept kam bei den Besuchern gut an – besonders der Samstag mit dem Schlachtessen erwies sich als voller Erfolg.

Spaßige Trinkbecher

Den Auftakt machte am Freitagabend die „Volle Kanne feiern!“ – 1. Ölkannen-Party. Bei Malle-Hits und Partyklassikern wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Besonderer Verkaufsschlager waren die 3-Liter-Ölkannen, die sich so mancher Partygast als außergewöhnlichen Trinkbecher sicherte. Die neue Idee sorgte für viele Lacher und wurde schnell zum Hingucker des Abends.

Lecker Schlachtessen

Am Samstag ging es zunächst kulinarisch zur Sache. Es wurde frisches Kesselfleisch sowie Blut- und Leberwürste serviert – mit allem was zu einem Schlachtessen dazu gehört. Der neue Programmpunkt fand großen Anklang und lockte viele Gäste bereits am späten Nachmittag in den Feststadel.

„Nacht in Tracht“

Anschließend ging die Feier bei der „Nacht in Tracht“ nahtlos weiter. Die Musikkapelle Engetried sorgte mit einer Mischung aus Blasmusik und Partymusik für beste Stimmung und ging hervorragend auf das Publikum ein. Sowohl Besucher als auch Veranstalter lobten den Auftritt. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.

Messe und Frühschoppen

Der Sonntag begann mit der Heiligen Messe im Feststadel, die von der Jugendkapelle



Beim Fest-Sonntag herrschte beste Stimmung: Die Musikkapelle Blöcktach sorgte beim Frühschoppen für die passende Musik und stimmte zum „Prosit“ an.

„W.E.R. spielt?!“ musikalisch umrahmt wurde. Danach übernahm die Musikkapelle Blöcktach die Unterhaltung beim Frühstück und Mittagstisch.

Bestes Wetter – Beste Stimmung

Auch das Wetter spielte hervorragend mit. So konnten die Gäste sowohl im Feststadel als auch im Außenbereich gemütlich zusammensitzen, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen genießen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken – dort bildete sich zeitweise eine lange

Schlange. Über das gesamte Wochenende herrschte eine ausgelassene, gemütliche und friedliche Atmosphäre. Die Musikkapelle Ebersbach zieht deshalb ein positives Fazit des neuen Festprogramms.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie dem Feststadel-Besitzer Tobias Rauch für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Foto und Text: Jasmin Schiegg

Serenade 2026 – Blasorchester Obergünzburg mit neuem Dirigent Patrick Egge sorgt für Abwechslung pur

Ca. 200 Zuhörer waren der Einladung des Blasorchesters Obergünzburg gefolgt um die Serenade im Museumsinnenhof bei idealem Wetter zu erleben. Für Dirigent Patrick Egge, der seit knapp einem Jahr das Blasorchester dirigiert, war es die 1. Serenade unter seiner Leitung und die er auch fachkundig und humorvoll moderierte. Gespielt wurden Märsche, Polkas, Walzer, Musical und Modernes. Zur Aufführung kamen u.a. der „Castaldo-Marsch, die Polka „Vaterfreuden“, der Walzer „Rauschende Birken“

um nur einen Ausschnitt zu nennen. Höhepunkte waren das Musical „Selections from Starlight Express“ sowie das Stück „König der Löwen“ und die Eigenkomposition von Dirigent Patrick Egge mit dem Titel „It don't mean a thing“. Das Publikum war begeistert und bekam abschließend 2 Zugaben mit dem Marsch „Berliner Luft“ und der Polka „Wir Musikanten“.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

*H. Fleschutz
Blasorchester*

Der „Tag für Andere“ – eine Erfolgs-Geschichte!

Im Rahmen unser Kolpingaktion „Ein Tag für Andere“ begleiteten wir auch dieses Jahr wieder eine Schar an SeniorenInnen aus dem Seniorenheim Obergünzburg auf Ihrer von uns organisierten Ausfahrt. Unser Ziel als Kolpingsfamilie dieser Aktion ist, Menschen am Ortsgeschehen teilhaben zu

lassen, für die dies sonst so nicht möglich ist.

Erstes Ziel der „Rolli-Karavane“ war der Besuch des Wochenmarkts am Marktplatz. Dort war die Gelegenheit gegeben, einen speziellen Einkauf zu tätigen, die tolle Aus-



Foto: Wolfgang Hartmann

sicht auf St. Martin zu genießen und den einen oder anderen Ratsch zu halten. Alles wurde sehr ausgiebig genossen!

Da solch ein Ausflug doch für alle Teilnehmer sehr anstengend ist, gab es nach dem Aufenthalt am Marktplatz die ersehnte Kaffeepause am Verkündhaus. Dort stärkten sich Jung und Alt bei frisch gebackenen Waffeln und warmen Getränken.

Nachdem die Akkus aller Teilnehmer somit wieder aufgeladen waren, erfolgte der Umzug in die St. Martins Kirche. Dort erfreute Sonja Weinbrenner als Organistin alle „Ausflügler“ mit einem tollen

Orgelkonzert. Der reichlich gespendete Applaus spiegelte die Freude und Dankbarkeit der SeniorenInnen wider. Zum Abschluß sangen alle gemeinsam ein Kirchenlied, bei dem buchstäblich alle Register gezogen wurden.

Danach ging es gemeinsam wieder zurück ins Seniorenheim. Dort angekommen waren rundum nur glückliche Gesichter aller Teilnehmenden zu sehen! Der Wunsch nach weiteren Wiederholungen wurde mehrfach ausgesprochen! Na dann, sehr gerne: wir kommen wieder zusammen!

Wolfgang Hartmann

Kolpingjugend-Tagebuch August bis Ende September

Im August und September war bei uns einiges los! Hier geben wir Einblicke in unsere vergangenen Aktionen – von den Ferienfreizeiten und unserem Waffelverkauf beim Marktfest bis hin zum Start unserer neuen Kolpingjugend-Gruppe.

1. August: Ferienfreizeit Adventure Golf

Am 01. August 2026 machten wir uns im Zuge der Obergünzburger Ferienfreizeit mit 12 Kindern auf den Weg nach Ottobereuren zum Adventure Golf. Die Kombination aus Golf und Minigolf begeisterte alle. Gespielt wird auf Kunstrasen. Die Bahnen sind abwechslungsreich mit Bächen, Brücken, Tunneln und Sandbunkern. Unsere 12 Nachwuchs-Profis zirkelten souverän den Ball um scharfe Ecken und Hindernisse. Es wurde taktiert und lautstark gejubelt. Manche Bälle entwickelten ein spontanes Eigenleben im Gebüsch, aber den riesigen



Detektiv Ferienfreizeit Foto: Julian Riedle



Ferienfreizeit Adventure Golf; Foto: Kathrin Schlichtherle



Spaßfaktor konnte kein Wassergraben stoppen!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

2. – 7. August: Überfaaall!

Hastige Schritte, ein fester Griff, laute Schreie und eine ringsum ertönende Sirene. So kann man sich die Atmosphäre bei den Überfällen im diözesanen Kinderzeltlager der Kolpingjugend vorstellen. Gleich drei Mal machten wir uns nachts auf den Weg nach St. Ottilien, um die Banner zu klauen und den teilnehmenden Kindern eine rasante Nacht zu bieten. Als Auslöse durften wir uns Lieder wie „Laurentia, liebe Laurentia mein ...“ anhören, die uns an unsere eigenen Zeltlagertage erinnerten, bevor dann die Banner zurückgegeben wurden und wieder bereitstanden für die nächste Nacht.

6. August: Kolpingjugend auf Instagram

Seit dem 6. August gibt es einen neuen Instagram-Kanal von uns. Unter @kolpingjugend_obg kann man uns gerne folgen und sich auf tolle Einblicke in unsere junge Gemeinschaft freuen.

1. September: Detektiv-Ferienfreizeit

Nachdem eine Bande hinterhältiger Taschendiebe den Alten Markt unsicher gemacht hatte, scheuten wir keine Mühen und engagierten im Rahmen der Günztaler Ferienfreizeit 26 Junior-Detektive. In unserer Sperrzone der ehemaligen Mädchenschule wurden Detektivausweise gebastelt, bevor dann die Räuberjagd durch diverse Spiele- und Rätselstationen beginnen konnte. Viele Spuren wurden gesichert und



Waffelverkauf beim Marktfest; Foto: Julian Riedle

genau unter die Lupe genommen, Passwörter und Geheimcodes geknackt und Indizien geschickt verknüpft. Selbstverständlich machen Ermittlungsarbeiten aber auch hungrig, weshalb die vorbereiteten Snacks und Getränke fröhlich verspeist wurden. Schließlich konnte dank des vollen Einsatzes der Gangster-Boss Luke Montclair entlarvt werden, der als Wiedergutmachung den Teilnehmenden zum Schluss ein Eis spendierte. Ein Hoch auf unsere neuen Meisteragenten – dank ihnen ist der Dorffriede wieder vollständig hergestellt!

20. September: Waffelverkauf

Beim Günztal-Marktfest war unser ganzer Verein auf den Beinen, um den Besuchern ein besonderes Erlebnis für den Gaumen zu bieten. Während sich die Erwachsenen um Deftiges kümmerten, standen wir hinter den Waffeleisen. Unsere Waffeln mit Puderzucker oder Sahne wurden mit viel Liebe zubereitet und beworben. So etablierte sich der „Super-Sonntags-Deal“ im Laufe des Tages als reiner Verkaufsschlager, der sowohl die Bäuche als auch unsere Kasse füllte. Die Einnahmen kommen Projekten der Kolpingjugend zugute, wie z. B. unserer neuen Kolpingjugend-Gruppe für 2. bis 4. Klässler, die am 28. September gegründet wurde:

28. September: Neue Kolpingjugend-Gruppe

In unseren ersten Gruppenstunden standen vor allem Kennenlernen, Spielen, Lachyoga und Baustellen-Challenges auf dem Programm. Zudem wurde ein Pappkarton mit Absperrband und den Namen der Teilnehmenden verziert. Was nicht besonders ästhetisch klingt, hat aber einen tieferen Sinn. Denn dieser Karton stellt unser Baugrundstück dar, worauf wir in den ersten Monaten unserer Gruppenstunden ein Haus bauen möchten. Jedes Teil des Hauses steht dabei für einen wichtigen Wert unserer Gemeinschaft. Das Grundstück symbolisiert beispielsweise, dass unsere Gemeinschaft noch ganz am Anfang steht. Was in Zukunft genau entsteht, ist noch nicht ganz gewiss, aber der Bauplatz bietet Raum für zahlreiche Ideen, an denen jede und jeder mitwirken darf. Wenn du noch Lust hast, in unsere Gruppe einzusteigen, komm ganz einfach montags (außer in den Ferien) von 17–18 Uhr ins Verkündhaus, schau's dir gerne an und werde Teil unseres Bautrupps.

Vielen Dank an alle Engagierten, die so viele tolle Aktionen möglich und einzigartig machen!

Kathrin Schlichtherle und Julian Riedle

Erfolgreiche Günztal-Geflügel-Jungtierschau in Obergünzburg

Am 13. September 2026 veranstaltete der Kleintierzuchtverein Obergünzburg und Umgebung seine Günztal-Geflügel-Jungtierschau mit einem abwechslungsreichen Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die ausgestellten Tiere zu bestaunen und sich über die Rassegeflügelzucht sowie weitere tierische und handwerkliche Themen zu informieren.

Insgesamt stellten 21 Aussteller, darunter fünf Jugendliche, ihre Jungtiere aus. Präsentiert wurden Enten, Hühner, Tauben und Wachteln in unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen. Dadurch bot sich den Besuchern ein vielfältiger Einblick in die Rassegeflügelzucht.



Abwechslungsreicher Tag der offenen Tür

Neben der Bewertung und Ausstellung der Geflügel wurde den Besuchern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Die Hüpfburg sorgte bei den Kindern für viel Freude und Bewegung.

Der Eselhof Allinger war mit seinen Eseln vertreten und bot den Besuchern eine schöne Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu erleben. Ein weiterer besonderer Programmpunkt war eine Wollspinnerin mit ihren Schafen. Sie zeigte anschaulich die Verarbeitung von Schafwolle und gab den Besuchern interessante Einblicke in ein traditionelles Handwerk.

Auch der Imkerverein Günztal war bei der Veranstaltung vertreten. Die Mitglieder informierten über die Imkerei und gaben den Besuchern Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen.

Für eine ansprechende Gestaltung der Ausstellungshalle sorgte Blumen Hartmann. Mit ihrer liebevollen Dekoration verlieh das Unternehmen der Veranstaltung einen besonderen und passenden Rahmen.

Damit war die Günztal-Geflügel-Jungtierschau nicht nur für erfahrene Züchter interessant, sondern auch für Familien und alle, die mehr über Tiere, Zucht, Imkerei und traditionelles Handwerk erfahren wollten.

Dank an alle Beteiligten

Der Kleintierzuchtverein Obergünzburg und Umgebung bedankt sich herzlich bei allen Ausstellern, den Jugendlichen, den Preisrichtern sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Text und Foto: Martin Straub



Ausstellung im Landratsamt Ostallgäu informiert über die faszinierende Welt der Moore

Vom 25. September bis 5. November 2026 ist im Foyer des Landratsamtes Ostallgäu die Ausstellung „Unsere Moore – faszinierend, vielfältig, unverzichtbar“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zu sehen. Initiiert wurde die Ausstellung von Johannes Götz, Projektkoordinator für Moorwaldbewirtschaftung im Kleinprivatwald am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren. Die Ausstellung ist wäh-

rend der Öffnungszeiten des Landratsamtes Ostallgäu in Marktoberdorf frei zugänglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich über die Bedeutung der Moore sowie über Möglichkeiten ihres Schutzes und ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung zu informieren.

*Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten Kaufbeuren*



Herbstlich gefärbte Birken am Hochmoorrand im Allgäuer Wasenmoos. Foto: Boris Mittermeier



„So sind WIR“ – Jahreskonzert des Liederkranzes Obergünzburg

Unter diesem Motto lädt der Liederkranz Obergünzburg zum diesjährigen Jahreskonzert am

Samstag, den 24. Oktober 2026

um 20.00 Uhr in den Hirschaal in Obergünzburg ein. Nach dem erfolgreichen Konzert vom letzten Jahr und der sehr gut besuchten SERENADE im Sommer, hat Chorleiterin Sonja Weinbrenner wieder eine bunte Mischung aus Liedern ausgesucht, die in gewisser Weise auch den Männerchor widerspiegeln. Auch der Klamauk kommt dieses Jahr wieder nicht zu kurz, denn dieser findet sich nicht nur in manchem Lied. Aber mehr wird noch nicht verraten.

Zwei weitere Gastgruppen

Neben dem Männerchor werden heuer auch wieder zwei Gastgruppen die Zuhörer unterhalten. Neben SAX hoch VIER, die im Günztal schon einige Auftritte absolvier-

ten, kommt als zweite Sängergruppe der Unterallgäuer Bäuerinnenchor in unsere Marktgemeinde. Nachdem wir beim letztjährigen Weihnachtskonzert in Bad Wörishofen von dem Frauenchor eingeladen wurden, hat Helmut Haggenmiller, als damaliger Vorstand, gleich eine Gegeneinladung herausgehandelt.

Bewirtung und Social Media

Die Bewirtung, die letztes Jahr noch vom Verein organisiert wurde, übernimmt in der kommenden Veranstaltung wieder der Wirt. Somit ist auch für die Verpflegung optimal gesorgt. „Mein lieber Herr Gesangsverein“ wird sich mancher Follower auf INSTAGRAM gedacht haben, wenn man so die Videos auf Social Media anschaut. Seit Frühjahr 2026 zeigt und wirbt der Männerchor auch im Internet für sich und seine Veranstaltungen. Dass manche Sänger nicht nur singen können, wird



Foto: Peter Roth

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

hier durch schauspielerische Meisterleistung sehr witzig herübergebracht.

Auch für den schmalen Geldbeutel

Also nicht verpassen: Jahreskonzert vom Liederkranz Obergünzburg. Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch sind wir über

Spenden sehr DANKBAR. Weitere Informationen, Berichte sowie Bilder und Videos findet Ihr auf unsere Homepage www.liederkranzoberguenzburg.de oder in unserem INSTAGRAM Kanal [liederkranzoberguenzburg](https://www.instagram.com/liederkranzoberguenzburg).

Thomas Jäckle

50 Jahre
Schützenchor
Eintracht Ebersbach



Jubiläumskonzert

am Sonntag, 25. Oktober 2026
Beginn 15 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

Mitwirkende:
Schützenchor Ebersbach
Alphornbläser Ebersbach/Ronsberg
Tobi an der Steirischen



in der Pfarrkirche
St. Ulrich, Ebersbach

Eintritt frei
Spenden zugunsten dem Schützenchor

www.ebersbach-allgäu.de





Schützenchor Eintracht Ebersbach – Jubiläumskonzert 50 Jahre Schützenchor

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert des Schützenchors Eintracht Ebersbach am

um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich, Ebersbach. Eintritt frei, Spenden zugunsten dem Schützenchor/Schützenverein.

Sonntag, den 25. Oktober 2026

Text und Bild: Stefanie Kraus

Ertragreiches Grünland auch bei Klimastress

Die Folgen des Klimawandels stellen Grünlandbetriebe im Ostallgäu zunehmend vor neue Herausforderungen. Wie spürbar die Folgen bereits sind, hat der diesjährige Hitzesommer nochmals gezeigt. Die Servicestelle Klima des Landkreises Ostallgäu lädt daher am

Dienstag, den 27. Oktober 2026

zu einem Fachvortrag bei ProRind in Unterthingau ein. Dr. Stephan Hartmann von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft zeigt praxisnah auf, wie Grünlandbestände langfristig ertragreich und widerstandsfähig entwickelt werden können. Längere Vegetationszeiten, häufigere Trockenphasen und Hitzeperioden verändern die Bedingungen für die Grünlandwirtschaft auch im Ostallgäu zunehmend. Für landwirtschaftliche Betriebe stellt sich damit die Frage, welche Anpassungen bereits heute sinnvoll sind, um Erträge langfristig zu sichern und auch künftig gut wirtschaften zu können.

Praxiswissen für Grünlandbetriebe

Beim Vortrag „Grünland im Ostallgäu –

langfristiger Ertrag trotz Klimastress“ ordnet Dr. Stephan Hartmann die Herausforderungen und Chancen für das Ostallgäuer Grünland ein. Der Experte der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft vermittelt praxisnah, wie sich Grünlandbestände unter anderem durch eine passende Artenwahl, Nutzung und ein angepasstes Futtermangement weiterentwickeln lassen. Die Veranstaltung richtet sich an Grünlandbetriebe und findet von 19.30 bis 21.00 Uhr, bei ProRind, Kemptener Straße 46 in Unterthingau, statt. Kooperationspartner sind die Öko-Modellregion Ostallgäu, der Bayerische Bauernverband Ostallgäu und ProRind. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 20. Oktober 2026, per E-Mail an klima@lra-oal.bayern.de oder telefonisch unter 08342 911 196 möglich. Der Termin ist Teil des Veranstaltungsprogramms „Klima und Nachhaltigkeit“ der Servicestelle Klima des Landkreises. Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Klimathemen und Angeboten im Ostallgäu gibt es unter klima-appal.de.

Servicestelle Klima des Landkreises

Stammtisch Tauschring Günstal

Der nächste Stammtisch findet am

Dienstag, den 27. Oktober 2026

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günstal, Seiteneingang im Keller) statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind! Kontakt:

tauschring-guenztal-buero@freenet.de.

*Martina Sieker
Tauschring Günstal*



Jugendkonferenz
am 27.10.2026
um 18:00 Uhr

**Deine
Meinung
zählt!**

Im Hirschsaal Obergünzburg
Für Jugendliche und Junge Erwachsene
im Alter von 14 bis 24 Jahren



IMMENTHALER PREISSCHAFKÖPFEN



Freitag, 30. OKTOBER

20.00 Uhr

Veranstalten: Schützen- &
Förderverein Immenthal

Haus der Gemeinschaft

„Wir Kinder des Marktes – Zeitzeugen berichten aus Obergünzburg: 1933–1955“

Aufgrund der großen Nachfrage zeigen wir den bewegenden Dokumentarfilm „Wir Kinder des Marktes“ ein drittes Mal:

Freitag, den 30. Oktober 2026

- Uhrzeit: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.15 Uhr)
- Ort: Hirschaal Obergünzburg
- mit Einführung durch Dr. Thorolf Lipp
- Freie Sitzplatzwahl – keine Reservierungen
- Getränke vorhanden
- Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Der Film zeigt die Erinnerungen von zehn Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Obergünzburg, deren Kindheit und Jugendzeit in den Jahren 1933 bis 1955 liegen. Es

kommen Artur Erber, Jörg Gabler, Meinrad Hummel, Hermann Knauer, Emil Lochbihler, Martin Minde, Albertine Schäftner, Gerd Ullinger, Christa Weinbrenner und Wilhelm Weinbrenner zu Wort. In ihren Geschichten thematisieren sie Krieg und Tod, Vertreibung und Flucht ebenso wie die Freuden ihrer Kindheit, Aufbruchstimmung und die Herausforderungen des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Konzipiert wurde das Projekt von Wilhelm Weinbrenner, Drehbuch, Regie, Kamera & Montage: Thorolf Lipp (Arcadia Filmproduktion).

*Rosmarie Mair, Kino im Alten Rathaus
Michael Brust, Arbeitskreis Heimatkunde*

Gaupreisschafkopfen in Ebersbach

Herzliche Einladung zum Gaupreisschafkopfen des Sportschützengau Kaufbeuren Marktoberdorf am

Kesselfleischessen vor dem Karteln, ab 18:30 Uhr. Auf euer Kommen freut sich der Schützenverein Ebersbach.

Samstag, den 31. Oktober 2026

um 20.00 Uhr im Schützenheim Ebersbach,
Schulweg 10, 87634 Obergünzburg. Mit

Stefanie Kraus

Schützenverein Ebersbach



The flyer is a vertical rectangular poster with a light gray background. At the top left, there is a small illustration of an acorn. At the top right, there is a large, stylized leaf. The text is centered and uses various font sizes and weights. The main title 'GAUPREIS SCHAFKOPFEN' is in large, bold, black capital letters. Below it, the text 'DES SPORTSCHÜTZENGAU KAUFBEUREN MARKTOBERDORF' is in smaller, bold, black capital letters. The date 'AM SAMSTAG, 31.10.2026' is in large, bold, black capital letters. To the left of the date, there is an illustration of two playing cards, one showing a spade and the other showing a heart. To the right of the date, the text 'BEGINN: 20 UHR' is in bold, black capital letters. Below that, the address 'SCHÜTZENHEIM EBERSBACH SCHULWEG 10 87634 EBERSBACH' is in bold, black capital letters. A thick horizontal line separates this section from the next. Below the line, the text 'VOR DEM KARTELN IST FÜR DAS LEIBLICHE WOHL GESORGT: KESSELFLEISCHESSEN VON 18:30 BIS 19:30 UHR' is in bold, black capital letters. At the bottom left, there is a large, stylized leaf. At the bottom right, there is a circular logo of the Schützenverein Ebersbach, which shows a building and a group of people. The website addresses 'www.ebersbach-allgaeu.de' and 'www.schuetzengau-kfb-mod.de' are in the bottom center. The text 'Flyer: Stefanie Kraus' is in the bottom right corner.

SCHÜTZENVEREIN EINTRACHT EBERSBACH

GAUPREIS SCHAFKOPFEN

DES SPORTSCHÜTZENGAU KAUFBEUREN MARKTOBERDORF

AM SAMSTAG, 31.10.2026

BEGINN: 20 UHR

**SCHÜTZENHEIM EBERSBACH
SCHULWEG 10
87634 EBERSBACH**

**VOR DEM KARTELN IST FÜR DAS
LEIBLICHE WOHL GESORGT:
KESSELFLEISCHESSEN
VON 18:30 BIS 19:30 UHR**

www.ebersbach-allgaeu.de
www.schuetzengau-kfb-mod.de

Flyer: Stefanie Kraus





Theater in Böhren

Die Theaterfreunde Böhren e. V. präsentieren im Gasthaus „Rössle“ in Böhren das Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“, eine „treffsichere“ Komödie in drei Akten von Regina Harlander.

Die Spieltermine sind folgende:

- **Samstag, den 31. Oktober 2026**
- **Freitag, den 06. November 2026**
- **Samstag, den 07. November 2026**

- **Sonntag, den 08. November 2026**

- **Freitag, den 13. November 2026**

- **Sonntag, den 15. November 2026**

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Kartenvorverkauf: Elisabeth Schedel unter Tel. 08338 10 77, täglich von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr, und online unter www.theater-boehren.de. Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich die Theaterfreunde Böhren e. V.

Theaterfreunde Böhren e. V.

Pater Jason zu Besuch in Obergünzburg

Am Samstag, den 07. November 2026

ist Pater Jason, der von 2022 bis 2025 in Obergünzburg als Kaplan wirkte, zu Besuch. Er hält an diesem Tag um 13.30 Uhr im Bürgerhaus Willofs einen Vortrag über seine Zeit in Kasachstan. Mit Bil-

dern nimmt er uns mit nach Zentralasien, erzählt von seiner Arbeit in Kasachstan und gibt Einblicke in das Leben und die Menschen vor Ort. Im Bürgerhaus wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Pfarrgemeinderat Willofs

Infoveranstaltung: „Das Ostallgäu baut auf Holz“

Holz ist ein zentraler Baustoff für klimagerechtes und zukunftsfähiges Bauen. Bei der Infoveranstaltung „Das Ostallgäu baut auf Holz“ erhalten Bauherrinnen und Bauherren, Kommunen, Planende und weitere Interessierte am

Mittwoch, den 11. November 2026

von 16.30 bis 20.00 Uhr im Saal Ostallgäu des Landratsamtes aktuelle Informationen und praxisnahe Einblicke zum Bauen und Sanieren mit Holz. Fachvorträge und Beispiele aus der Region zeigen moderne Holzbaulösungen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten auf. Bei einer abschlie-

ßenden Infobörse besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren sowie der Zimmerer-Innung Ostallgäu durchgeführt und durch die Ausstellung „HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR“ ergänzt. Eine Anmeldung ist bis 4. November 2026 per E-Mail an klima@lra-oal.bayern.de möglich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren sowie der Zimmerer-Innung Ostallgäu

Schlachtfest der Obergünzburger Feuerwehr



SCHLACHTFEST

SAMSTAG

07. NOVEMBER 2026

AB 17.00 UHR

GERÄTEHAUS
FREIWILLIGE FEUERWEHR
OBERGÜNZBURG

Wir sehen uns beim Schlachtfest!





Ausstellung: „HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR“

Wie leistungsfähig, vielseitig und nachhaltig moderner Holzbau heute ist, zeigt die Wanderausstellung „HOLZ.BAU.ARCHITEKTUR“ von

Donnerstag, den 12. bis Mittwoch, den 25. November 2026

im Foyer des Landratsamtes Ostallgäu. Holz gewinnt als natürlicher und nachwachsender Baustoff angesichts von Klimaschutz, Ressourcenschonung und neuen Anforderungen an Städte und Gemeinden zunehmend an Bedeutung. Die Ausstellung präsentiert beispielhafte Projekte

der vergangenen Jahre und veranschaulicht aktuelle technische, architektonische und konstruktive Möglichkeiten beim Bauen mit Holz. Sie richtet sich an Fachleute, Bauherrinnen und Bauherren sowie alle Interessierten, die neue Perspektiven für zukunftsfähiges Bauen und Sanieren gewinnen möchten. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes besucht werden. Informationen hierzu sind unter www.ostallgaeu.de verfügbar.

*Servicestelle Klima
Landratsamt Ostallgäu*

Tag der offenen Tür – Den Großbatteriespeicher Obergünzburg hautnah erleben

Im Dezember geht der Batteriespeicher Im Wang 13 in Obergünzburg in Betrieb. Bevor es so weit ist, öffnet die Anlage ihre Tore für die Öffentlichkeit: Bürgerinnen und Bürger, Familien, Projektpartner und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Batteriespeicher aus nächster Nähe kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Besucherinnen und Besucher können am

Freitag, den 13. November 2026

von 14.00 bis 18.00 Uhr das Gelände erkunden, Einblicke in die Technik gewinnen und erfahren, wie Batteriespeicher funktionieren und welchen Beitrag sie zur Energiewende leisten. Das Team von green flexibility freut sich auf Fragen und

den persönlichen Austausch rund um die Anlage und die Bedeutung des Projekts für die Region. Jetzt ist dafür der richtige Zeitpunkt: Nach der Inbetriebnahme wird das Gelände aus Sicherheitsgründen nicht mehr öffentlich zugänglich sein. Der Tag der offenen Tür bietet deshalb eine besondere Gelegenheit, den Batteriespeicher noch vor dem Betriebsstart zu besichtigen und sich selbst ein Bild zu machen. Für das leibliche Wohl sorgt die Fußballabteilung des TSV Obergünzburg mit Gegrilltem und Getränken. Passend zur Jahreszeit gibt es auch Glühwein und Punsch. Ein Nachmittag für die ganze Familie – mit spannenden Einblicken, guten Gesprächen und persönlichen Begegnungen!

green flexibility development gmbh

Nahtoderfahrung - ein Blick ins Jenseits



**ein Vortrag von
Regina Maria Stellner
(Lehrerin und Buchautorin)**

**Freitag, 13. November 2026 um 20.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Obergünzburg**

In ihrem Buch „Sprosse für Sprosse dem Leben entgegen“ setzt sich die Autorin nach dem Verlust einer Freundin mit der Frage „Was kommt nach dem Tod?“ auseinander.

Antworten darauf fand sie in Nahtoderfahrungen.

Frau Stellner wird von den Erfahrungen anderer Menschen, die sie selbst interviewt hat, berichten.

**keine Anmeldung erforderlich
Eintritt frei – Spenden erwünscht**

Veranstalter ist die Pfarreiengemeinschaft Obergünzburg



Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach: Veteranenjahrtag & Generalversammlung

Am Samstag, den 14. November 2026

findet im Ortsteil Ebersbach der Veteranenjahrtag und die Generalversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Ebersbach mit Neuwahlen statt.

- 09.45 Uhr: Aufstellung zum Abmarsch am Schützenheim Ebersbach

- 10.00 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Ulrich mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
 - Im Anschluss: Generalversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim Ebersbach
- Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach*

Spielzeugbasar in Haldenwang

Am Samstag, den 14. November 2026

veranstaltet das Basarteam Haldenwang einen Spielzeugbasar im Festsaal SpoZe Haldenwang. Dieser findet von 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Es werden Spielsachen, Bücher, CDs und DVDs, Fahrzeuge, Faschingszeug, Wintersportartikel und Winteroberbekleidung (NUR Winterjacken, Skihosen, Schneeanzüge, Winterstiefel) zum Verkauf angeboten. Nummernvergabe

vom 12. bis 31.10.2026 per Mail an basarhaldenwang@gmx.de mit Angabe der vollständigen Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer). Es kann maximal eine Nummer pro Haushalt beantragt werden. Alle Infos auf unserer Homepage: www.basar-haldenwang.de. Für Essen und Trinken sorgt das SpoZe-Team.

Basarteam Haldenwang

Volkstrauertag in Obergünzburg

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Obergünzburg lädt am

Sonntag, den 15. November 2026

zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages ein. Aufstellung der örtlichen Fahnenabordnungen und der Kameradschaft ehemaliger Soldaten an der Südseite des Kirchplatzes von St. Martin. Anschließend gemeinsamer Kirchgang zum Gottesdienst. Nach der heiligen Messe findet ein ökumenisches Gedenken am Ehrenmal mit Kranzniederlegung durch die Marktge-

meinde Obergünzburg und die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Obergünzburg statt. Die Kameradschaft lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein, um gemeinsam der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen. Im Anschluss daran erfolgt die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft.

*Kameradschaft ehemaliger Soldaten
Obergünzburg*



FREITAG, 20. NOVEMBER
15:00 - 16:30 UHR
SÜDSEE-SAMMLUNG
OBERGÜNZBURG

VORLESESPASS MIT KIKI DER KIWI

**Kostenfreie Vorlese- und Mitmach-Aktion für Kinder
im Alter von ca. 3 – 7 Jahren mit erwachsener Begleitperson**

Gemeinsam mit der Autorin Barbara Burstall reisen wir nach Neuseeland und tauchen ein in die Geschichte von „Kiki der Kiwi“.
Freut euch auf eine spannende Vorlesezeit, bei der ihr nicht nur zuhören, sondern auch miträteln könnt.
Anschließend bastelt ihr euren eigenen Kiki der Kiwi als Erinnerung zum Mitnehmen.
Für die etwas älteren Kinder besteht außerdem die Möglichkeit, der englischen Version der Geschichte zu folgen. Zum Ausklang gibt es für alle eine kleine Stärkung.

Kosten: die Kosten für diese Aktion werden vom Familienstützpunkt übernommen.
Der Eintritt zum Museum ist an diesem Nachmittag für erwachsene Begleitpersonen kostenfrei.
Wir freuen uns jedoch über eine Spende zur Unterstützung der Südsee-Sammlung.
Im Anschluss kann gerne noch die Ausstellung besucht werden.

Anmeldung: ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen

Kooperation: Südsee-Sammlung, Bücherei und Familienstützpunkt Obergünzburg

 Südsee-Sammlung
und Historisches Museum
Obergünzburg

 Öffentliche Bücherei Obergünzburg

 familienapp
kf-oal.de

 Familienstützpunkt
Obergünzburg
www.familienapp-kf-oal.de



Nikolausbesuch wieder online buchbar

Die Kolpingsfamilie Obergünzburg ermöglicht es heuer wieder, den gewünschten Nikolausbesuch online zu buchen. Eltern, Großeltern und Vereine können sich bequem über ein Online-Formular anmelden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie ab Mitte November auf der Kolping-Homepage: <https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-oberguenzburg>

Besuchstermine und Buchungsportal

- **Freitag, den 04. Dezember 2026**
ausserorts
- **Samstag, den 05. Dezember 2026** für
den Ortskern in Obergünzburg

Das Buchungsportal wird vom **16. November bis einschließlich 30. November 2026** geöffnet sein. Ver-

spätete Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf viele schöne Besuche des Nikolauses und bedanken uns herzlich für die Anmeldung!



*Das Nikolaus-Team
der Kolpingsfamilie Obergünzburg*

Einladung zum

Wunsch Konzert

**der Musikkapelle Willofs
und dem Kirchenchor**

**Am Samstag
den 21. November 2026
um 20 Uhr im Bürgerhaus Willofs**

**MUSIK
KAPELLE
WILLOFS
SEIT 1919**
**eine Veranstaltung
des Fördervereins**

Bewie Bauer mit Kabarock & Comedy: „Forever Young – mit 50 in der 30er Zone!“

Was? Schon 50 Kerzen auf der Torte? Der 30. Geburtstag ist doch gerade mal 3 Jahre her – oder etwa doch nicht? Ich hör doch immer noch die gleichen Hits wie damals von Limp Bizkit, Nirvana und Guns N' Roses ... und wenn keiner zuhört, sogar heimlich DJ Bobo. Aber irgendwie hat sich was geän-

dert: Früher hab ich an meiner E-Gitarre geschraubt, heute am E-Bike. Statt Pogo auf der Tanzfläche gibt's jetzt Parkplatz-Zoff am Wertstoffhof. Dr. Sommer frag ich nicht mehr nach Gleitcreme, sondern nach einer Gleitsichtbrille. Verdammt, wo ist die Zeit hin? Und was sagen meine alten Klassen-



Foto: Bewie Bauer



kameraden dazu? Antworten, nach denen keiner gefragt hat, gibt's dazu in meinem neuen Programm: „Forever Young – mit 50 in der 30er-Zone!“ am

Samstag, den 21. November 2026

um 20.00 Uhr im Hirschaal Obergünzburg. Es ist mehr als nur Comedy. Es ist ein vitalisierendes Rockkonzert in Zimmerlautstärke für die Seele, eine TÜV-Prüfung für die eigenen Lebenslügen und ein Kompass für Verirrte im Dschungel aus Achtsamkeit, Rückenübungen und WhatsApp-Familiengruppen. Auch in seinem dritten Soloprogramm sprengt Bewie Bauer die Grenzen zwischen Stand-up-Comedy, Parodie und Musikkabarett. In seinem rasanten Crossover-Show geht es Schlag auf Schlag: Rocksongs mit Ohrwurmgarantie wechseln sich ab mit skurrilen Figuren aus seinem bayerischen Alltag. Und natürlich schaut Bewie auch als Karl Lauterbach in

seiner TV-bekannten Paraderolle kurz vorbei. Dazu kommen noch seine pointierten Beobachtungen aus dem Leben als 50-Jähriger. Bewies persönliche Halftime-Show ist nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch nachdenklich – und am Ende vor allem urkomisch. Weitere Infos: www.bewie-bauer.de

Veranstalter OiKOS e. V.

- Vollständiges Programm und aktuelle Infos: www.oikos-oberguenzburg.de
- Ort: Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4
- Eintritt: 20 €
- Kartenvorbestellungen unter: Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 1037 (Fam. Räder) oder per E-Mail: info@oikos-oberguenzburg.de

Unerklärlich, geheimnisvoll und manchmal skuril – Vortrag zu Aberglauben und Volksmedizin im Ostallgäu

Der Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg konnte Herbert Eigler aus Marktoberdorf für einen Vortrag gewinnen. Die Menschen im Ostallgäu fühlten sich in den vergangenen Jahrhunderten von verschiedenen Mächten bedroht: von Wiedergängern, von Schicksalsschlägen und Unglücken, von Krankheiten und Verletzungen sowie von angeblichen Hexen, Druden und Zaubern. Natürlich versuchte man sich zu schützen und die Menschen entwickelten vielfältige Hilfen und Schutzmechanismen. Warum legte man Toten eine Münze in den Mund? Was sind Besenkapellen? Was hat es mit dem Brandlöschchen, Schmerzstillen, Blutstillen und mit Drudensteinen auf sich? Wozu wurden

die Schabfiguren und Schluckbilder, die im Stadtmuseum Marktoberdorf ausgestellt sind, verwendet? Gibt es in der Neuzeit immer noch Schadenzauber? Und was sind das für geheimnisvolle Bücher, über die im Allgäu immer wieder gemunkelt wird? Viele Fragen! Manche Antworten gibt Herbert Eigler in seinem Vortrag, der am

Mittwoch, den 25. November 2026

um 19.30 Uhr im Evang. Pfarrheim in Obergünzburg stattfindet. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns natürlich.

*Karl Fleschutz
Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg*

Weihnachtsmarkt mit Lichterabend und Nikolausbesuch in Obergünzburg

Der diesjährige Obergünzburger Weihnachtsmarkt findet statt am

Freitag, den 27. November 2026

von 18.00–21.00 Uhr mit dem Lichterabend und

Samstag, den 28. November 2026

von 17.00–20.00 Uhr mit einem Nikolausbesuch

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Marktes ein! Viele Obergünzburger Vereine sind im Außenbereich mit kulinarischen Köstlichkeiten dabei. Aber nicht nur das: Es gibt sowohl schöne als auch nützliche Dinge zu kaufen, die sich hervorragend als Weihnachtsgeschenke eignen. Das genaue Programm wird im nächsten Marktblatt veröffentlicht.

Markt Obergünzburg



30.10. Wir Kinder des Marktes – Zeitzeugen berichten

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir – gemeinsam mit dem Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg – den Dokumentarfilm „Wir Kinder des Marktes“ mit den Erinnerungen von zehn Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein weiteres Mal. Der Film lässt Artur Erber, Jörg Gabler, Meinrad Hummel, Hermann Knauer, Emil Lochbihler, Martin Minde, Albertine Schäftner, Gerd Ullinger, Christa und Wilhelm Weinbrenner zu Wort kommen, die ihre Kindheit und Jugend in den Jahren 1933 bis 1955 verbracht haben. Ein Film von Thorolf Lipp nach einer Idee von Wilhelm Weinbrenner.

Vorführung im Hirschaal, keine Reservierung möglich, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr

Dokumentarfilm, Deutschland, 2025, FSK 0, 90 Minuten

06.11. Maria

Der Film des chilenischen Regisseurs Pablo Larraín zeichnet die letzte Woche im Leben der berühmten Opernsängerin und „Diva Assoluta“ Maria Callas im September 1977 in Paris nach. In Schwarzweiß-Rückblenden geht das Werk auch auf die Höhepunkte ihrer einmaligen Karriere ein und zeigt auf berührende Weise das bewegte Leben der Callas zwischen Triumph und Tragödie. Der Film überzeugt neben seinen eindrucksvollen Bildern und der feinfühligsten, unaufgeregten Erzählweise vor allem mit einer brillanten Angelina Jolie in der Hauptrolle.

Filmbiographie, Deutschland, Italien, USA, 2024, FSK 6, 124 Minuten



Kino am Nachmittag um 17.00 Uhr

14.11. Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Der 20-jährige Joachim Meyerhoff (Bruno Alexander) kann sein Glück kaum fassen: Völlig unerwartet wird er an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule in München angenommen. Doch der Traum vom Schauspielstudium entpuppt sich schnell als bizarre Herausforderung. Da er sich keine eigene Wohnung leisten kann, zieht er zu seinen Großeltern in die herrschaftliche Villa. Das Zusammenleben mit den Großeltern folgt ganz eigenen, strengen Ritualen. Der Tag wird durchgetaktet von philosophischen Debatten und einem Alkoholkonsum, der bereits am Vormittag mit Champagner beginnt und abends mit Rotwein endet. Während Joachim tagsüber an den eigenwilligen Lehrmethoden seiner Dozenten verzweifelt, wird die Villa der Großeltern zu einem seltsamen Rückzugsort.

Literaturverfilmung, Deutschland, 2026, FSK 6, 137 Minuten

20.11. Knives Out – Mord ist Familiensache

Harlan Thrombey ist tot! Der erfolgreiche Krimiautor und Familienpatriarch wurde nach der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Doch natürlich wollen weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das treu ergebene Hauspersonal etwas gesehen haben. Ein Fall für den lässig-eleganten Privatdetektiv Benoit Blanc. Ein komplexes Netz aus Lügen, falschen Fährten und Ablenkungsmanövern muss durchkämmt werden, um die Wahrheit hinter Thrombeys vorzeitigem Tod zu enthüllen... „Smart, witzig, bissig und erstklassig besetzt“.

Krimikomödie, USA, 2019, FSK 12, 126 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Reservierungen sind per Mail möglich (bis spätestens 18.00 Uhr am Vortag): kino.obg@gmx.de

Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt das Seniorenbüro Obergünzburg den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

Die Begegnungsnachmittage der Demenzgruppen finden jeden Dienstag um 14.30 Uhr im barrierefreien evangelischen Gemeindehaus statt.

27.10. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate; AKKU-Treff
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg
Begegnungsnachmittag
AKKU-Treff

28.10. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung; AKKU-Treff

30.10. Freitag

- 19.00 Kino & AKH
Wir Kinder des Marktes – Zeitzeugen
berichten...
Hirschaal Obergünzburg

03.11. Dienstag

- 14.00 Frauentreff
Spielesachmittag
Verkündhaus
- 14.00 Aktive Senioren
Monatsreff; AKKU-Treff

04.11. Mittwoch

- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Vortrag „Filmpraxiskultur für
Menschen mit Demenz“
Anmeldung:
info@demenz-pflege-schwaben.de

04.11. Mittwoch (Fortsetzung)

- 14.00 Gasthof Gfällmühle
Senioren-Hoigate
Mitfahrgelegenheit 13.45 Uhr am
Dorfplatz Ebersbach
- 14.00 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg
- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag; AKKU-Treff

09.11. Montag

- 09.00 Seniorenbüro Obergünzburg
Digitalberatung; AKKU-Treff

10.11. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate; AKKU-Treff
- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege
Schwaben
Vortrag „Feste gestalten mit
Menschen mit Demenz zu Hause“
Anmeldung:
info@demenz-pflege-schwaben.de
- 14.30 Evangelische Gemeinde
Altenclub
Evangelisches Gemeindehaus
- 17.00 Netzwerk „Generation 55plus“
Kurs „Aktiver Körper, beweglicher
Geist – Übungen für eine bessere
Koordination“
AELF Kaufbeuren

11.11. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag; AKKU-Treff

15.11. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

17.11. Dienstag

- 09.30 Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben
Vortrag „Märchen erzählen für Menschen mit Demenz“
Anmeldung:
info@demenz-pflege-schwaben.de
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

18.11. Mittwoch

- 14.00 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg
- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem gemeinsamem Singen
AKKU-Treff
- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs
Ü60-Treff (Referent Pater Gregor) mit Kaffee und Kuchen
Bürgerhaus Willofs

20.11. Freitag

- 16.00 Netzwerk „Generation 55plus“
Kurs „Kochen für den kleinen Haushalt: Gemüse für das Immunsystem!“
Haus der Begegnung Marktoberdorf

24.11. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate; AKKU-Treff
- 14.30 Seniorenbüro Obergünzburg
Begegnungsnachmittag „Märchen“
Evangelisches Gemeindehaus

25.11. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem Spielenachmittag; AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff

29.11. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeeklatsch
AKKU-Treff

Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk **9,00 €**.

Mi 04.11. Gasthof Hirsch Günzach
Ohne Anmeldung

Do 12.11. Gasthaus Grüner Baum
Tel.: 443

Mi 18.11. Gasthof Hirsch Günzach
Ohne Anmeldung

Mi 25.11. Restaurant Joy
Tel.: 929 05 90

Blickpunkt-Mittagstisch der Gemeinde Günzach

Der Gasthof Hirsch in Günzach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt **eine Vorspeise und ein Gericht** (kein Getränk) und der Preis liegt jetzt bei **9,50 €**. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.

23.10. Freitag

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Was hast du denn an?“; Südsee-Sammlung
- 19.30 Schützenverein Berg
Kirchweihschießen mit Preisverteilung
FSG Schützenheim

24.10. Samstag

- 16.00 Kinderkino
Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!; Kino im Alten Rathaus
- 20.00 Schützenverein Berg
Elferpokal Preisverteilung
Heissen/Gfällmühle
- 20.00 Liederkrantz Obergünzburg
Jahreskonzert
Hirschaal Obergünzburg

25.10. Sonntag

- 15.00 Schützenchor Eintracht Ebersbach
Jubiläumskonzert
Pfarrkirche St. Ulrich, Ebersbach

26.10. Montag

- 20.00 TSV Ebersbach
Jahreshauptversammlung; TSV Stüble

27.10. Dienstag

- 18.00 Markt Obergünzburg
Jugendkonferenz
Hirschaal Obergünzburg
- 19.30 Servicestelle Klima des Landratsamtes Ostallgäu
Vortrag „Grünland im Ostallgäu – langfristiger Ertrag trotz Klimastress“
Anmeldung: klima@lra-oal.bayern.de
- 20.00 Tauschring Günztal
Stammtisch; Schulstüble Günzach

28.10. Mittwoch

- 19.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Stammtisch; AKKU-Treff

29.10. Donnerstag

- 15.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

30.10. Freitag

- 13.00 Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach
Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ebersbach Ortsgebiet
- 19.00 Kino
Wir Kinder des Marktes – Zeitzeugen berichten; Hirschaal Obergünzburg
- 20.00 Schützen- & Förderverein Immenthal
Preisschafkopfen
Haus der Gemeinschaft Immenthal

31.10. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 18.30 Schützenverein Ebersbach
Kesselfleischessen vor dem Karteln
Schützenheim Ebersbach
- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen
- 20.00 Sportschützengau Kaufbeuren
Marktoberdorf
Gaupreisschafkopfen
Schützenheim Ebersbach

01.11. Sonntag

- 09.00 Kameradschaft ehemaliger Soldaten Obergünzburg
Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Eingänge am Friedhof Obergünzburg

04.11. Mittwoch

- 20.00 Alpenverein Obergünzburg
Monatsversammlung
Poststraße 2, DAV Heim, 2. Stock

06.11. Freitag

- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen
- 19.30 Kino
Maria; Kino im Alten Rathaus



07.11. Samstag

- 13.30 Pfarrgemeinderat Willofs
Vortrag Pater Jason über Zeit in Kasachstan mit Kaffee und Kuchen
Bürgerhaus Willofs
- 16.00 Kinderkino: Meine Freundin Conni
Kino im Alten Rathaus
- 17.00 Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg
Schlachtfest
Feuerwehrhaus Obergünzburg
- 19.30 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung Theater
„MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg
- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen

08.11. Sonntag

- 18.00 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung Theater
„MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg
- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen

11.11. Mittwoch

- 08.00 Sozialamt Obergünzburg / Deutsche Rentenversicherung Schwaben
Rentensprechtag; Anmeldung: sozialamt@oberguenzburg.de oder 08372 92 00 13
- 16.30 AELF Kaufbeuren & Zimmerer-Innung Ostallgäu
Infoveranstaltung: „Das Ostallgäu baut auf Holz“
Anmeldung: klima@lra-oal.bayern.de

12.11. Donnerstag

- 19.30 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung Theater
„MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg

13.11. Freitag

- 14.00 green flexibility development gmbh
Tag der offenen Tür am Batteriespeicher
Im Wang 13, Obergünzburg
- 19.30 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung Theater
„MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg
- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen
- 20.00 Imkerverein Günstal
Herbstversammlung mit Vortrag
Gasthaus Bären Untrasried
- 20.00 Pfarreiengemeinschaft Obergünzburg
Vortrag „Nahtoderfahrung – ein Blick ins Jenseits“
Evangelisches Gemeindehaus

14.11. Samstag

- 09.00 Basarteam Haldenwang
Spielzeugbasar
Festsaal SpoZe Haldenwang
- 09.45 Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach
Gottesdienst zum Volkstrauertag und Generalversammlung
Kirche St. Ulrich und Schützenheim Ebersbach
- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 17.00 Kino
Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke; Kino im Alten Rathaus
- 19.30 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung Theater
Theaterstück „MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg

15.11. Sonntag

- 08.30 Soldaten- und Veteranenverein
Willofs
Veteranen-Jahrtag, anschließend
Jahresversammlung
Gasthof „Obermindeltal“
- 09.50 Kameradschaft ehemaliger Soldaten
Obergünzburg
Volkstrauertag, anschließend
Jahresversammlung
(Kirchplatz der) St. Martinskirche
- 18.00 SC 1919 Ronsberg e.V., Abteilung
Theater
„MS Rosta – Kreuzfahrt Kuriosa“
Mehrzweckhalle Ronsberg
- 19.30 Theaterfreunde Böhen e. V.
Theaterstück „Mein Mann, der
Pfosten und ...“
Gasthaus Rössle in Böhen

18.11. Mittwoch

- 08.00 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kinderbibeltag
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.00 BUND Naturschutz Obergünzburg
Monatsversammlung
AKKU-Treff
- 20.00 Jagdgenossenschaft Ebersbach
Jagdossen; Gasthof Gfällmühle

20.11. Freitag

- 15.00 Familienstützpunkt und weitere
Vorlesespaß mit Kiki der Kiwi
Südsee-Sammlung Obergünzburg
- 19.30 Kino
Knives Out – Mord ist Familiensache
Kino im Alten Rathaus

21.11. Samstag

- 16.00 Kinderkino
Lilly und die Kängurus
Kino im Alten Rathaus
- 18.30 Pfarrgemeinderat Ebersbach
Adventskranzverkauf
Pfarrhof Ebersbach im Gruppenraum

21.11. Samstag (Fortsetzung)

- 20.00 Musikkapelle Willofs
Wunschkonzert
Bürgerhaus Willofs
- 20.00 OiKOS e. V.
„Bewie Bauer“ mit Kabarett &
Comedy
Hirschaal Obergünzburg

25.11. Mittwoch

- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde
Vortrag zu Aberglauben und
Volksmedizin im Ostallgäu
Ev. Pfarrheim Obergünzburg

26.11. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!
- 15.30 Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

27.11. Freitag

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: „Muster
Vielfalt – Tapa und Blandruck“
Südsee-Sammlung
- 18.00 Markt Obergünzburg
Weihnachtsmarkt und Lichterabend
Marktplatz Obergünzburg und
Ortsgebiet

28.11. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 17.00 Markt Obergünzburg
Weihnachtsmarkt mit Nikolausbesuch
Marktplatz Obergünzburg
- 20.00 Musikkapelle Ebersbach
Jahreskonzert
Mehrzweckhalle Ebersbach



BILDUNG UND KULTUR

■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 82 39
www.suedseesammlung.de

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung;

■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,
87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56
www.vhs-oal-mitte.de

Dienstag 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mittwoch & Freitag 16.30–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 83 47
archiv@oberguenzburg.de

Montag–Freitag 08.00–10.30 Uhr
(In den Schulferien und nachmittags nach telefonischer Vereinbarung)

SPORT UND VEREINE

Alle Vereine des Marktes Obergünzburg:
www.oberguenzburg.de/freizeit/vereine

■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 13 17

Winterbetrieb (ab Sonntag, 25.10.2026)

Dienstag & Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
Sonntag 08.00–12.00 Uhr

(An Feiertagen und in den Sommerferien & Weihnachtsferien geschlossen.)

■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwoch, 11.11.2026 18.30–19.30 Uhr

■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 22 34
sv-guntia@t-online.de
www.schuetzenverein-guntia.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Jugendtraining:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr
Freitag 18.30–19.30 Uhr

Training Erwachsene:

Dienstag ab 19.30 Uhr

■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg
info@fsg-oberguenzburg.de,
www.fsg-oberguenzburg.de
Besuchen Sie uns auf Facebook!

Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

UMWELT

■ Wertstoffhöfe

Obergünzburg

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–13.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ebersbach

Mittwoch	13.30–16.30 Uhr
----------	-----------------

■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Die Grüngutanlage a.d. Kläranlage ist noch bis Samstag, den 12.12.2026 geöffnet.

■ Altpapier

Sammlung Obergünzburg

(organisiert durch den TSV Obergünzburg, Abteilung Fußball)

Immer Samstags., 31. Oktober 2026, 30. Januar 2027 und 24. April 2027

Das Papier gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand ablegen. Bitte keine Klebebänder/Drähte verwenden. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

Annahme Ebersbach

(organisiert durch den TSV Ebersbach)

! Allerletzte Sammlung des TSV Ebersbach !
Samstag, 05. Dezember 2026

Das Papier kann von 09.00–11.00 Uhr an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

■ Staatswald

Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg

Revierleiterin Simone Simon
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 364

Mittwoch	10.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

■ Privatwald

Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West

Revierleiter Frank Kroll
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag	08.00–12.00 Uhr
------------	-----------------



FAMILIE UND SOZIALES

■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74

www.alte-woag.de

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

■ Seniorenbüro

Tel.: 08372 92 00 -13 und -38
seniorenbuero@oberguenzburg.de

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

■ Frauen- und Familientelefon

www.hilfetelefon.de

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICE

■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 00 0

www.vg-oberguenzburg.de

Montag–Freitag	08.00–12.00 Uhr
Montag	14.00–15.30 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Wichtige Durchwahlen

- Melde- & Passamt	-11, -16 oder -41	- Steueramt	-23 oder -26
- Standesamt & Friedhof	-12	- Gewerbeamt	-41 oder -20
- Sozialamt	-13	- Bauamt	-31 oder -33
- Kasse	-14	- Bürgermeister	-30

■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911 0

www.buerger-ostallgaeu.de

Montag, Dienstag	07.30–16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	07.30–12.30 Uhr
Donnerstag	07.30–17.30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

MÄRKTE

■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg
(organisiert durch den Wochenmarktverein,
Vorsitzender Michael Dreiling,
Tel.: 0176 96 90 73 37)

Freitag	23.10.2026
Freitag	06.11.2026
Freitag	20.11.2026
Jeweils	13.00–17.00 Uhr

■ Weihnachtsmarkt

Marktplatz Obergünzburg
(organisiert durch den Markt
Obergünzburg)

Freitag	27.11.2026
18.00–21.00 Uhr	
Samstag	28.11.2026
17.00–20.00 Uhr	

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 92 00 30

marktblatt@oberguenzburg.de, www.oberguenzburg.de/marktblatt

LAYOUT: Agentur Denkrausch GmbH, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2.300 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 10.11.2026